

bis Ende 1961:

en beweglichen	| Phallus geneigt : »Ja, das ist	| Kos	| 1/1	| 0470:007
s einer Ecke -	| phallische Symbole. Aus dem Bo	| bWM	| B/2	| 0094:001
Vereinigung«;	| »phallische Kongestion« oder »	| eMkM	| 3/3	| 0491:015
maten »wie ein	| phallisches Symbol« (447); die	| eA&K	| 3/4	| 0013:001
sich JAMES als	| phallisches Symbol dar! : »She	| dGFW	| 2/2	| 0464:016
llt sich J als	| phallisches Symbol dar! »She h	| eGFW	| 3/4	| 0050:013
andschaft plus	| Phallussophie vor den Buk setz	| bKol	| B/5	| 0149:004
denken - - Du	| Phall'scher - -LIEBENDER (bes	| dZwP	| 2/3	| 0010:021
nd Maximen der	| Phallussophie, »the park is gra	| dTmS	| 2/3	| 0060:037
die Gruppe der	| <Phallen> Flöte; Stock; Pipett	| eKKE	| 3/4	| 0116:008

1962:

vermutlich ein	| phallisches Symbol. MAY hat ga	| eSit	| 3/4	| 0211:032
JENE DRAUF DIE	| PHALLTÜR. ¶ Und strömten förm	| KuG	| 1/3	| 0379:014
r mehrfach als	| PHALLISCHES SYMBOL auf, die <B	| KuG	| 1/3	| 0383:010
EIN SCHUPPIGER	| PHALL hielt ihn gefühllos (doc	| KuG	| 1/3	| 0386:005
IET DICHT VORM	| PHALL< - der Witz schien mir a	| bWM	| B/2	| 0238:017
ert sein »Hel<	| Phall ¶.) Hin Ländl. Anekdoten	| fAuA	| S/1	| 0135:003
et, dicht vorm	| Phall.« ¶) »Währnd wa noch so fer	| Pip	| 1/3	| 0409:029
alp DICHT VORM	| PHALL?). Sie hob die Handklamm	| Pip	| 1/3	| 0417:025
interessantere	| Phall [...] Außerdem besitzt e	| bES	| B/3	| 0214:004
chleichlingen,	| Baumphallen & feuchtenden Schp	| bWM	| B/2	| 0259:001

1963:

um Knieschuß /	| Baumphallen.-116-VI. REITEN, R	| Sit	| 3/2	| 0005:011
Ben Penis Ibn	| Phallus.-175-§ 28-<Marah Durim	| Sit	| 3/2	| 0005:011
eingeschwärzte	| Phallen.-242-§ 34-Die Organ=Ab	| Sit	| 3/2	| 0005:011
inde> & <reger	| Phall>); »wirft sich in grimme	| Sit	| 3/2	| 0029:001
llende Wasser>	| ((<Wasser=Phall>)) in W's Test	| Sit	| 3/2	| 0038:038
er das Tier zu	| Phall gebracht> : die <Großtie	| Sit	| 3/2	| 0038:038
mit <voyeurs>	| zusammenphallen könnte); wohl	| Sit	| 3/2	| 0044:011
le>; <Kaktus>;	| <Phalle>) : »Zuweilen erblickt	| Sit	| 3/2	| 0044:026
.B. die Antike	| <phallische Viertelsgottheiten	| Sit	| 3/2	| 0045:011
: Potz Steak &	| Phall! ¶) »Ein Paradies hier mitt	| Sit	| 3/2	| 0045:011
r, ganz klarer	| Phall, lagert man sich. Und sc	| Sit	| 3/2	| 0051:031
en=Kakteen als	| Phallen, auf jeglichem sein bl	| Sit	| 3/2	| 0055:036
, obschon <die	| Phallen gute Ernte> gehabt hab	| Sit	| 3/2	| 0056:034
allzu=knappen	| Phalle phor - so ist es 1878 b	| Sit	| 3/2	| 0059:025
da so züchtig	| <Phall> an <Fell> an <Hosenthü	| Sit	| 3/2	| 0059:025
eides ja schon	| <phallische Symbole>); und sel	| Sit	| 3/2	| 0092:021
nbäume lümmeln	| phallisch an liebreizenden Lei	| Sit	| 3/2	| 0095:026
ehe - entweder	| phallische Dämonen & Vexanten;	| Sit	| 3/2	| 0106:028
lbstständigter	| Phall> geschildert : ein »schl	| Sit	| 3/2	| 0109:015

rine=River«. -	|Notphalls greift ein »sturdy g	ZT1	|4/1|	0047:021
d ›pit‹ steckt	|ebenphalls darin; genau wie PE	ZT1	|4/1|	0049:009
(voyagieren)‹	|ebenphalls : 'n ›Seher‹ iss ja	ZT1	|4/1|	0053:002
arc=aux=cerfs,	|bestjenphalls noch als Laubfeg	ZT1	|4/1|	0057:015
=halbwichtsijer	|Phallse=staff untn!? ...)»(-	ZT1	|4/1|	0057:023
»selbst mir im	|Notphall»einen zu bahnen;»fest	ZT1	|4/1|	0058:023
nblattumflorte	|phallsüchtige Kind : von Sowas	ZT1	|4/1|	0062:049
tall bald Dein	|Phall : in's Crystall!«; keift	ZT1	|4/1|	0064:012
er schnell den	|HIRSCHFELD=Phall - - ?«. /»(Ha	ZT1	|4/1|	0065:003
phrynetischer	|Beyphall blikktn) :»(»lightfut	ZT1	|4/1|	0067:011
ß man ›fuck'‹,	|bestenphalls ›fucki‹ gesagt ha	ZT1	|4/1|	0070:042
aunich kriechn»	|(+ phallusophy»mere omission o	ZT1	|4/1|	0070:051
h früh genug).	|»Jedenphalls rühmt er das Stüc	ZT1	|4/1|	0072:025
maestroso«) :	|»- phalls ich geirrt habm soll	ZT1	|4/1|	0075:001
mt Eclipse«) /»	|(: »Phallerí=Phallerá : undue	ZT1	|4/1|	0077:018
ntn ...)»(POE?)»	| (Philphallt?»(Auch Francisca w	ZT1	|4/1|	0077:030
n der Phylle &	|Philphallt : ?« /»Ist Euch au	ZT1	|4/1|	0080:019
ver=ripen‹,	|Wasserphall ob Wasserfellchen	ZT1	|4/1|	0085:033
enn Mann' seir	|sorghälltlich einwickelte? -«	ZT1	|4/1|	0088:033
schöpferischen	|Anphall‹ also=dann,»repetirte	ZT1	|4/1|	0089:045
ern, indem sie	|Beyphall Roum Geldt!, einbring	ZT1	|4/1|	0090:017
von Steifsucht	|bephallen.) /»(Obschon ein sô	ZT1	|4/1|	0092:007
nicht=gehört.	| (Allnphalls=ma; als Upwixlunk.	ZT1	|4/1|	0092:008
Wie brünstige	|Phällidn laufm : halb=unzurech	ZT1	|4/1|	0092:020
›Schöpferische	|An=Phall‹ ist, wie das Wort sc	ZT1	|4/1|	0092:023
y(!?) /»:	|phällt im Augenblick nur ›Schr	ZT1	|4/1|	0092:041
der Axe=scent	|allenphalls auf dem ›mal‹ lieg	ZT1	|4/1|	0093:021
iss Fehlt=ritt	|Sündnphall; ist Schreib= & Spr	ZT1	|4/1|	0094:008
um demnach der	|tiefgephalltete lowschige Wink	ZT1	|4/1|	0094:019
LATIONS); mein	|Phall lag praktisch hoffnungsl	ZT1	|4/1|	0095:010
wo=zú SERVIUS	|allenphalls gut sein möchte.«	ZT1	|4/1|	0097:044
r=meine geilen	|Einphälle handelt, möge Euch S	ZT1	|4/1|	0099:041
n schwerfellig	|Beiphall) - »that vast ›clod o	ZT1	|4/1|	0100:022
?) / Endsumme	|jednphalls : Da=bei liegen blei	ZT1	|4/1|	0102:020
, / dies lange	|Phalltnhemmt ist über=sittlich	ZT1	|4/1|	0104:022
eiden, und als	|Beiphalls=Symbole Circ'KußHänd	ZT1	|4/1|	0105:018
rt ›Harem‹ ist	|gephalln; und jene Insel=Seite	ZT1	|4/1|	0106:001
von Methoden).	|Jedenphalls wird immer ein Bel	ZT1	|4/1|	0111:001
mit ›Wilma‹? -	| (Allnphalls muß Ich ›Le Cœur d	ZT1	|4/1|	0111:036
Persönlichkeit	|höchSteS=Miss=phallen erregte	ZT1	|4/1|	0115:005
ben;»bleichten	|phallend, tropften still»auf d	ZT1	|4/1|	0116:028
a=gegen war die	|Fette=Phallbe, mit dem mächtij	ZT1	|4/1|	0117:001
(und sah mich	|beiphallheischnd an : ? /»»FF=	ZT1	|4/1|	0118:002
lgroß auf jedn	|Phall. Die Brust breit & eher	ZT1	|4/1|	0120:014
gewissermaßen	|kurzperiodisch=anphallsweise e	ZT1	|4/1|	0122:015
, vermögen die	|zwerchphällige Trennwand zwisc	ZT1	|4/1|	0123:020
ck ›E=T=Y=M=S‹	|Missphällt Mir irrndwî - : he	ZT1	|4/1|	0124:004
mein bekannten	|S=Zuphülle, die Worte gern ver	ZT1	|4/1|	0125:011
t Ihr dän : so	|aufphällig phile Dichter seien	ZT1	|4/1|	0125:029

nders curioser	Phall.)¶(Ungefähr ja=Willma. N	ZT1	4/1	0125:029
en ebm »Po=Po<	einphällt. Ärgo ist nur Deine=	ZT1	4/1	0127:015
: »Paul : was	phällt Dir bei »Feramorz< ein?	ZT1	4/1	0129:005
l, dicht vor'm	phall)¶(? - na Wilmi; was »Eng	ZT1	4/1	0130:023
othing but the	phalls of fragrant waters, gus	ZT1	4/1	0130:024
me<¶(Keinerlei	Beyphall?! - Trotz dieses erst	ZT1	4/1	0130:039
hem, that they	phall dead=drunk to the arse!<	ZT1	4/1	0130:044
auf de Närrfn	phalln. - Mit Euerm Geblödl; E	ZT1	4/1	0131:037
ziehungsweise,	phallsDu darauf behaaren möcht	ZT1	4/1	0131:039
en dürft dafür	»Phällchen< ein=setzn) : - »pf	ZT1	4/1	0132:001
»Engel< - (er	Mis=phällt Mir meer=&=mère!)	ZT1	4/1	0132:036
h die »Futnot<	einphalln : »The seïrinx or Pe	ZT1	4/1	0133:014
drip + moon +	phalls + arse of Jun (Juno)¶:	ZT1	4/1	0134:021
öne besonderen	Schtimphall)) : »... in Dein	ZT2	4/1	0141:036
te Breccie von	Einzel=Einphälln auf!« /¶(: wi	ZT2	4/1	0159:008
con + Glutäen;	ein=Phallen (Rein=Phallen)<; a	ZT2	4/1	0159:010
ußde Mir just,	möglichSt=unaufphällIch, die H	ZT2	4/1	0163:010
(: »Noch 1 Mal	phällt in Meinem Chose<, (STOR	ZT2	4/1	0164:002
Dauer sophile	unaufphälllich zu bändijen, bem	ZT2	4/1	0164:014
palm & cocoa<;	RisephälldeR, Bauernhüttn, »a	ZT2	4/1	0165:039
r Hand.¶(all=S	nothphalls Symbole! - : so ste	ZT2	4/1	0165:040
ER'schen Drüs	gephalln war) : »- könnt'as ni	ZT2	4/1	0167:012
te Richtung zu	phalliren in diesem Cuntinent	ZT2	4/1	0170:029
chtSchwärmer \	NachtPhallter<; »NachtSchmudde	ZT2	4/1	0172:032
: tu=Mír dehn	Gephalln - : !«. (Jetzt waren	ZT2	4/1	0176:011
iss Er in die	phallsche Schneise eingebogn)	ZT2	4/1	0176:023
tl=Werst weit.	Notphalls roofft Ihr. - Oder, n	ZT2	4/1	0176:025
s Streicheln &	Phallen des Ganges dierecktEr	ZT2	4/1	0177:031
eich sie=Ihn'n	Durchphall macht. Wir konntn n	ZT2	4/1	0177:050
TER TO B-¶der	Phallsche Waldemahr, durchgesc	ZT2	4/1	0178:015
en, sondern im	Phalle POE=allgemein, braucht	ZT2	4/1	0180:045
sprechn!<¶(DER	PHALL RODMAN. / Und »case< ist	ZT2	4/1	0181:012
en) Ende eines	gephälltn Stammes; nahm Platz,	ZT2	4/1	0189:012
n<; (natürliche	Phallus= & Fruchtbarkeitszaube	ZT2	4/1	0189:014
lt; (>erbliche	Unter=Zwerchphälllichkeit<) : »	ZT2	4/1	0197:006
a »=Röckchen-	einphalln, Dem iss nich zu hel	ZT2	4/1	0199:009
geführtensten -	Phall von Dendrophilie.« /¶(Sa	ZT2	4/1	0199:015
Meller besieht	jednphalls auch old & curious	ZT2	4/1	0200:025
/¶- (Er schloß	gephälllich die Augn; Er sagte	ZT2	4/1	0201:023
verfaultn Eros	PhallGrübchen)¶Jaja ébm : RODM	ZT2	4/1	0205:036
nehm'n wie sie	phalln : Mír phällt grade ETA	ZT2	4/1	0206:001
e phalln : Mír	phällt grade ETA HOFFMANN ein;	ZT2	4/1	0206:001
das, in diesem	Phall besonders winzije Maschi	ZT2	4/1	0206:014
hoffnungsloser	Phall¶sames + anen + Gephil¶ge	ZT2	4/1	0206:024
als 1=malijen)	Phall, handelt sich's um ein m	ZT2	4/1	0207:023
dann nur die -	(ebmphalls vorhandenen) - Bede	ZT2	4/1	0208:020
1 Fleckchen? -	Jedenphalls muß der Herr Efeu	ZT2	4/1	0225:037
Treppen=Stufen	herabphallen lassen kann. - :	ZT2	4/1	0226:001
: »HasDu etwa	zuphälllich was »Starres< bei=D	ZT2	4/1	0227:021

« - (nee; in'n	phallschn para=Graphm gekomm.	ZT2	4/1	0230:033
ulvs=Schlucht;	Vulvphalle : eine heißungrij	ZT2	4/1	0231:015
rtn mannhardtn	Phallen) : »Du dénsDaran : da	ZT2	4/1	0232:026
er Diddelpalme	eingephallen ist. - Aber wie I	ZT2	4/1	0233:001
éorétisch, der	Phall=Sein : daß während all=d	ZT2	4/1	0237:017
d blickte Mich	Beyphallsüchtig an : ?) /¶(:	ZT2	4/1	0239:014
deck schollen;	(>Wassäphall im Tieflande<)).	ZT2	4/1	0240:013
r 3 men.< - Im	Ernstphall sogar für waid=Mehr	ZT2	4/1	0240:033
aß bei Häutn &	Phälln auch Geruchswahrnehmung	ZT2	4/1	0241:013
sD sofort Dein	Miss=Phallen aus!«. /¶(Dies zu	ZT2	4/1	0242:018
m vorliegenden	Phall also=etwa : die schlaff=	ZT2	4/1	0244:012
begunnen die	Einphälle zu riseln. (Aber phi	ZT2	4/1	0244:012
: Und=Dú sagst	gephällixD - (aber etwas Einsc	ZT2	4/1	0246:003
in dergleichen	Phällen immer eintritt, hervor	ZT2	4/1	0247:031
males, who had	phallen into the lowest state	ZT2	4/1	0249:001
u in den >Arm<	phallen ...)&(-): »Tatsächlich	ZT2	4/1	0250:003
nd, zu : !). /¶	- : »Phallerie=Phallerâ -« (br	ZT2	4/1	0256:007
Blikke fort -	allnphalls durch Umarmung & K	ZT2	4/1	0257:001
e, nickte erst	beyphällig. Gab Ihrem (bestimm	ZT2	4/1	0260:049
/¶but this is	phallacious!; POE)&(Lächelte d	ZT2	4/1	0261:015
Sie erschöpft.	Jednphalls) : »Hüte Dich, mein	ZT2	4/1	0262:003
laufschwäche &	Durchphall eingetretn sind, da	ZT2	4/1	0262:014
ft. - Auf jedn	Phall 1 Pfundamental=Tipp : al	ZT2	4/1	0264:007
) ventilierten	Phalloideen Rechenschaft ableg	ZT2	4/1	0264:022
rz bloß) - vom	PHALLUS IMPUDICUS unterhaltn .	ZT2	4/1	0264:045
) : »Man hat n	Antiphallinserum entwickelt; d	ZT2	4/1	0265:001
gen Formen von	Phallus S=culentus könne man z	ZT2	4/1	0265:001
stellte : !)/¶	: »- jednphalls irgendwie fiel	ZT2	4/1	0265:027
e : >kein Wort	gephallen?) /¶- Wurde jedoch	ZT2	4/1	0265:041
o wenn das der	Phall gewesen sein sollte ... :	ZT2	4/1	0265:041
ss ooch schon	tuttäl=phallsüchtig.) - Aber	ZT2	4/1	0271:031
IHM um'm Hals	phalln? (Oder wenichstns >zu F	ZT2	4/1	0273:024
begegnet. Eine	>Ausgephallenheit<, die förml	ZT2	4/1	0277:008
sche Mittl Sie	nötijnphalls verfüge). Dann, v	ZT2	4/1	0278:020
stemmstn Stamm	phällt ...&(>ein feiner tail<	ZT2	4/1	0279:020
te allgemein :	phall'sche Anschuldijung'n, Dä	ZT2	4/1	0280:029
n, & Jäger aus	court=phalls, nich=nur in den	ZT2	4/1	0282:012
habm Ihm seir	gephalln. Und daß der >Life=Ma	ZT2	4/1	0284:007
Und kam dann,	phallfertich, das Weiße=Etwas	ZT2	4/1	0288:005
Faketum der so	übergroß=aufphälllijen Zersetzb	ZT2	4/1	0288:012
übel zu Boden	phallen. / + nature; die HülfS	ZT2	4/1	0292:029
ie Härchen der	Phallfalle¶+ con + virgin + Pi	ZT2	4/1	0292:035
., the ancient	Phallus Cult in the case of ex	ZT2	4/1	0300:018
bernatürlicher	Einphall!«, (W, empoert) : »ei	ZT2	4/1	0300:025
besichtigt.«.	(Allenphallsije Erklärugn?) :	ZT2	4/1	0304:001
- : >tuck< ist	Phallte; auch >durch Essen so	ZT2	4/1	0308:022
jännseits des	Beyphalls=Prinziehps ... : obw	ZT2	4/1	0313:010
lde hielt sich	gephällig näher : ! -) : »Nac	ZT3	4/1	0318:026
pf - auf jeden	Phall wird die Bewegung durch	ZT3	4/1	0323:045

ellte ab; (und	phalltittle fromm die Übersetze	ZT3	4/1	0324:001
eb Er den HANS	PHALL; beim Gold=Rush in Culif	ZT3	4/1	0325:048
mit den Beinen	Beyphall wingtn; anschürend tr	ZT3	4/1	0328:001
: »Fachgreise,	phallstAffije; die selbst den	ZT3	4/1	0329:025
e, (ergo stets	gephällich & zur Hand). Kein P	ZT3	4/1	0330:007
t nur Ihm=so -	phalls Dein Glaube an Meine Eg	ZT3	4/1	0331:022
lly=Schismen &	Phallizismen, sämtlich ›trouly	ZT3	4/1	0331:043
: ! /Œ(›klarer	Phall!< : ›to draw the Long Bo	ZT3	4/1	0334:031
Mich um ebbes	Triumphälles : ?) /Œ(Gebt Mir	ZT3	4/1	0336:028
e + omphalos +	phallus + ›Alles<)Œ-) : »Danie	ZT3	4/1	0336:029
die dikkn Wadn	ebmphalls brüniert hatte) /Œ-)	ZT3	4/1	0342:012
nŒ false heartŒ	phalls bowelsŒ(above all the	ZT3	4/1	0342:042
ort ›crescent<	phällt : gleich dem Cunnoe in	ZT3	4/1	0345:009
mfließe Deinen	wipp=Phäll heilend, ein Traum	ZT3	4/1	0346:022
däs iss ja nu	kein=Zuphall mehr! - Er war al	ZT3	4/1	0349:027
erhin besteht,	phalls eine Con=Po=Sitzjon def	ZT3	4/1	0351:001
in staccatonus	Erregungs=Gephälle ...Œimmer d	ZT3	4/1	0351:025
inarmIch ein'n	Wäschephall. Und kauerte sich	ZT3	4/1	0352:024
, im SlangŒ(P,	(ebmphalls wöl schon den betre	ZT3	4/1	0353:026
Deines POE (im	PHALL) komm' Ich noch)Œ(EYSLER	ZT3	4/1	0355:029
Œeinwandfrei +	Phallus!)ŒAuf die, dann vorhan	ZT3	4/1	0356:026
gtn Staatn!) -	Dér=jédnphalls erfand für Sich	ZT3	4/1	0357:006
gested itself.	PHALLUSOPHY OF CON'PUSSYTION))	ZT3	4/1	0358:011
Fremdn : diese	Gephall=Süchtigkei! -« /Œ(Hie	ZT3	4/1	0358:011
: »Mann sieht	jednphalls - (aus diesn ganzn	ZT3	4/1	0359:030
Œ(›richtet die	Gephall'nen auf« (murmte P ..	ZT3	4/1	0364:005
schwüllsdickes	Phallsett ...« /Œ: »KönntsDes	ZT3	4/1	0365:024
Ihre Pfrüchte	nuttphalls umspannbar? .. /Œ(	ZT3	4/1	0370:046
! -« (ach was	phällt Mir Alles ein! - Nehmt	ZT3	4/1	0372:004
nischt andres	einphalln als lauter Eiaflaumi	ZT3	4/1	0372:016
rchn in diesem	Phall?« /Œ(für's Po=Verständni	ZT3	4/1	0372:035
unnen hat eine	›Phalltür<, Wilma : ›ein frisc	ZT3	4/1	0374:004
ernd von einem	gephallten Mägdlein sogn konnt	ZT3	4/1	0374:045
fm Lande gingn	allnphalls; aber dann krickte	ZT3	4/1	0383:041
ve laidŒ(Ach :	phällt Dir, (ëndlich Ma!), das	ZT3	4/1	0386:036
erichtet von 1	Phall : ›Ein Student der Mädiz	ZT3	4/1	0388:038
t instructiefn	Phall : ›X., (30) mag Frauen n	ZT3	4/1	0392:004
ckend wohl ...	bephältt mich so ein tiefes in	ZT3	4/1	0393:010
e mein'n : der	Phall - (im b'Arsten Sinne des	ZT3	4/1	0394:001
ie ›kurz<, wie	›phallsch< der Mann iss, sollt	ZT3	4/1	0394:031
and erinnertn.Œ	+ phall : HANS PHAALL!)ŒNoch t	ZT3	4/1	0395:039
Aber in diesem	Phall der ›nose=SRiller< & ›Ca	ZT3	4/1	0397:023
i POE nich der	Phall)Œunter die Neese reckte	ZT3	4/1	0397:049
em Arm=Flügl &	Phallus : ! -«. /Œ(jâ : wie im	ZT3	4/1	0400:048
Paul=allein :	zú=anphällich wäre für Deine s	ZT3	4/1	0402:003
bei jenem, im	Phallpó unsinnich=aktuellen, K	ZT3	4/1	0403:004
e erklärbarem)	Mißphallen : - ; und fuhr dann	ZT3	4/1	0404:009
auch gans=Main	Phall!) - Meinem Munt end=käme	ZT3	4/1	0404:032
r ›di=smell<?;	(Ich=jähdnphallsŒDein zügellos	ZT3	4/1	0404:051

; Sie öphnitti	|jédnphalls das Pötchen : !. Un	ZT3	|4/1|	0407:003
Sowas tût mann	|alln=phalls mal, im S=Rausch :	ZT3	|4/1|	0407:049
Im angefragtn	|Phall ein ›triple=stemmed‹, ei	ZT3	|4/1|	0408:016
. - In die (im	|Phalle POE grundsätzlich mit=h	ZT3	|4/1|	0408:029
ufgelockt, die	|Einphälle ›kommen‹!). /¶(P red	ZT3	|4/1|	0408:039
(&, möglichSD	|unaufphällich, 1=Wort auf 1 Ze	ZT3	|4/1|	0408:043
st in diesigem	|Phalle! - ein ›BI‹=Zwang. Und	ZT3	|4/1|	0409:002
räsndm TemmPOE	|anphallendn, Geschlechtsproduc	ZT3	|4/1|	0413:041
z ausgesprochn	|Beyphällich nickte. /¶Ich zu F	ZT3	|4/1|	0415:042
umentlein, sey	|zu=phällich gewesen? Überleg ma	ZT3	|4/1|	0417:024
wenn Ich=Mich,	|schwer=phällich, hoch=schtemme	ZT3	|4/1|	0417:035
undes demnach;	|phalls nich nõch was ›Schlimm	ZT3	|4/1|	0420:039
aufm?« - /¶(P,	|schwerphällich) : »LUDWICH VON	ZT3	|4/1|	0424:048
D! - : schpüül	|gephällichSD runter! -«. /¶(Un	ZT3	|4/1|	0425:001
sw.)¶(Mein Clo	|wasserphallerte. Birkn=Blätter	ZT3	|4/1|	0425:012
S. -¶Und=allso	|emphälll auch CA WEINHOLD, 183	ZT3	|4/1|	0427:001
- : »Unbenützt	|jedenphalls blieb Keine (Keine	ZT3	|4/1|	0427:033
r P wieder was	|eingephalten) : »›kräftig obsc	ZT3	|4/1|	0427:046
& analysiertn)	|Phällen sogar geboten sey ...«	ZT3	|4/1|	0428:015
âfl, ›Notruf :	|ÜberPhall‹ : mit Pee=Hah Du, D	ZT3	|4/1|	0431:003
allkommando? =	|›Über=Phall! : komm an Du!¶(N	ZT3	|4/1|	0431:006
nngg, dêr Mir,	|allen=phalls, einije Marrk Wer	ZT3	|4/1|	0431:014
(gâ nich ma so	|ungephällich!) an : ? - und ve	ZT3	|4/1|	0434:044
le Männer sind	|phallibel; (& nich nur in der	ZT3	|4/1|	0437:007
s ma so aus) :	|»Phallus=sophie of fur=niche«	ZT3	|4/1|	0437:048
ber dem Gattn;	|zwerchphälldehnende Kochkünste	ZT3	|4/1|	0440:024
Traum'!« - (&	|emphäll Sich, auf Ihr Stühlchn	ZT3	|4/1|	0440:049
ganz normaler	|Vor=Phall, im Lebm fast=jedes	ZT3	|4/1|	0442:025
ear artificial	|phalli; but sometimes a ›real‹	ZT3	|4/1|	0444:001
Impotenz. Bzw,	|phalls dem Voyeur eine Steige	ZT3	|4/1|	0445:026
r Fut : Eddyms	|Sündenphall!¶(Fr hatte aus Ihr	ZT3	|4/1|	0446:009
doch wohl noch	|phällich;« (hob Sie sinnend an	ZT3	|4/1|	0446:031
tets in solchn	|Phälln, S=Ersatz). Seine prakt	ZT3	|4/1|	0448:001
ittingen bäckt	|Semmel=Phallen - & man reißt s	ZT3	|4/1|	0450:013
) : »›Rhodope‹	|phält Ihm ein - (aufgrund von	ZT3	|4/1|	0450:025
eautiful; Mein	|phallsüchtiger Lipplink)¶(& Ic	ZT3	|4/1|	0455:013
'll ballt Mein	|Phall!¶daß Ich tatsächlich dr	ZT3	|4/1|	0455:030
Redn unter Uns	|vorphall'n. - : ?« /¶(: ›I kno	ZT3	|4/1|	0457:037
ls AllahErster	|einphällt! ...))¶(Sie war bere	ZT3	|4/1|	0469:032
(Ich muß S Mir	|gephall'n lass'n. Aber) : »Sie	ZT3	|4/1|	0471:040
initza von LEO	|PHALL‹ an : ... (Gleich Fr zu=	ZT3	|4/1|	0476:035
s Du willSD. -	|Jédnphalls=schtángS in dem Zim	ZT3	|4/1|	0478:032
ENTURE OF hans	|PHALL‹, daß S philmère 1 der S	ZT3	|4/1|	0479:046
›Iss Sie nich	|gephällIch & beflissn?; und (r	ZT3	|4/1|	0481:044
häft; uff jedn	|Phall. Ja & Amen, es bleibt da	ZT3	|4/1|	0484:023
-«; (dämm der	|Phall iss weit=weit verwicklte	ZT3	|4/1|	0485:024
¶ : ›751 Thor!	|Rasch=phallEnd!¶ : ›Wenn die	ZT3	|4/1|	0495:024

1967:

utn erfahr'n -	|phalls Ihr, (woran Ich fast ni	ZT4	|4/1|	0499:048
n<, sive >HANS	|PHALL<!)¶(>Jean=Jean< heißt er	ZT4	|4/1|	0500:031
esss ... (HANS	|PHALL))¶(+ >Phyllis'Gas< = Blä	ZT4	|4/1|	0500:044
erschüttert) :	|»Fui=Toy=phäll! ...« /¶(April	ZT4	|4/1|	0502:021
mpf) :	|»Und im	ZT4	|4/1|	0502:041
t Peters; hier	|»PHALL< iss es ooch nich ander	ZT4	|4/1|	0503:007
ls sein' Heldn	|Phall. - Was'ss da das tertium	ZT4	|4/1|	0503:020
a=Recht? :	|»Phallus< zu nenn'n, kann mann	ZT4	|4/1|	0503:046
daß	|jeder=Phall für jedwedn=Bällon	ZT4	|4/1|	0503:046
schwänztn Typn	|reinzuphalln - siehsD ja, was	ZT4	|4/1|	0504:006
vom Typ >HANS	|PHALL< ja auch besonders hinge	ZT4	|4/1|	0504:014
iss'nn dieser	|PHALL von Beruf?« /¶(Kerlchen	ZT4	|4/1|	0504:014
ich=deutlich :	|»Phall is a mender of bellies<	ZT4	|4/1|	0504:024
schonn wieder	|phallsch?!« /¶(Und P summt in	ZT4	|4/1|	0504:046
selbst für den	|Phall, daß der (männliche!) Fe	ZT4	|4/1|	0505:002
, auf den HANS	|PHALL ...) - : wolln Wir f'lai	ZT4	|4/1|	0505:010
el.«. /¶(>Über	|Phallomorphe Bildungen in der	ZT4	|4/1|	0505:012
ch=ros'nölich,	|Imoghlich=Omphallopsüchtig) /	ZT4	|4/1|	0508:048
pendid!;	|PHALL!)¶und schließlich durch=	ZT4	|4/1|	0509:046
peare / like a	|triumphall Arch ... : those da	ZT4	|4/1|	0511:001
Der >erotische	|Anphall< ist so=verwirrend; di	ZT4	|4/1|	0514:020
=aus, auf Trix	|verphallen, wie folgnDn : ein	ZT4	|4/1|	0517:031
- wenn's auch	|schwer=phällt - : daß Er, (wie	ZT4	|4/1|	0519:038
er Dein erster	|Einphall war natur'ch glän=cen	ZT4	|4/1|	0521:026
ereins zuletzt	|verphällt : das iss Euer 1. Ge	ZT4	|4/1|	0524:021
ie in sothanem	|Phalle ...« /¶(: »?» - : »glei	ZT4	|4/1|	0525:013
Und was Deine	|Phalle angeht, so stecke Ich M	ZT4	|4/1|	0526:019
n. Suche Sie -	|phalls Du tatsächlich die Mag	ZT4	|4/1|	0531:040
»- und zeigt,	|phalls stark & rein, eine gute	ZT4	|4/1|	0532:006
faynen Stimme,	|ebonphalls zu wahrsagn an) : »	ZT4	|4/1|	0532:018
Hoffnung auf<)	|phalls doch noch eine auf=Er=S	ZT4	|4/1|	0535:026
öchtSD Mich zu	|Phall bringn, was?) /¶(Sie fau	ZT4	|4/1|	0536:012
rötn & Zittern	|bephalln wurde, wenn so=ein Wo	ZT4	|4/1|	0536:022
e erstn Tropfn	|phalln;« (und wandltn schon, h	ZT4	|4/1|	0536:038
se erleDichter	|Phall, daß selbst=dérgleichn n	ZT4	|4/1|	0538:001
>Tritogeneia<	|eingephalln?; (der >Triton=See	ZT4	|4/1|	0539:011
ein) - demnach	|ébmphalls nicht¶: »Nee; bestim	ZT4	|4/1|	0539:017
=Verengung der	|PhallieblDn, tretn selbstredn	ZT4	|4/1|	0539:023
lichgedachtn :	|»Phallus! Phallus!<, the pen d	ZT4	|4/1|	0539:023
den< à la HANS	|PHALL : der ja auch, abgebundn	ZT4	|4/1|	0540:004
chwühltn, Busn	|ébmphalls das erwähnte Bell'cu	ZT4	|4/1|	0541:017
t phormidablen	|Lébensphallten - SIE griffDe l	ZT4	|4/1|	0541:017
utzli Well'che	|philPhallt! - : na was sagsDe	ZT4	|4/1|	0542:005
'ss nich Mein	|Phall.« /¶: what a display of	ZT4	|4/1|	0542:007
ührtn, das sie	|gegebenenphalls daBey zu machn	ZT4	|4/1|	0542:047
h erhör'n, Old	|Phällow. Du unterSchätzlSD all	ZT4	|4/1|	0543:013
ihren Reizn<;	|das=allnphalls. / : >One veal	ZT4	|4/1|	0543:030
Rücksicht uff	|Phalluste /¶(>Such Scopophiles	ZT4	|4/1|	0543:034
chnet habm?) -	|jednphalls iss S n absurd=culi	ZT4	|4/1|	0543:036

; das wüßt'Ich	|allnphalls äuch=noch) - aber '	ZT4	|4/1|0545:012
näher=triben,	|schweißlich=phalltich, sprenkli	ZT4	|4/1|0545:027
ade im Höchsten	|omphallopsüchotischstn Augnbli	ZT4	|4/1|0545:044
, 320¶(und ein	|phall'sches Symbol hat er mit	ZT4	|4/1|0546:028
der faystestn	|MannIchphalltIchcoit - (: »Sch	ZT4	|4/1|0547:036
rte der greise	|Phallensteller trotzich) : »wi	ZT4	|4/1|0548:019
n Buchstäbchen	|nich=zuphälllich.) /¶(mit Cunnü	ZT4	|4/1|0549:006
die PYMprischn	|Akephällenen an=zeichnen werde	ZT4	|4/1|0550:007
er<, in diesem	|Phalle, n weißn Arsch - :¶(näm	ZT4	|4/1|0550:015
Nich=schlecht;	| (allenphalls noch plus ›solita	ZT4	|4/1|0552:027
e). /¶(»Klarer	|Phall : ›Blumen< werd'n ent=dec	ZT4	|4/1|0552:029
rgin (Mäuschns	|Phalle¶(›bürstet vor=zurück :	ZT4	|4/1|0552:048
< : ?« /¶(ahá;	| ›PHALLUSOPHY OF CONPOSITION :	ZT4	|4/1|0553:047
-«, knurrte P	|wohlgephäll¶(den Kopf tief in	ZT4	|4/1|0561:037
edeihen; (>Die	|Phällatorinn am Ar'cunnsaß : a	ZT4	|4/1|0562:044
g die Blähung,	|schwerphälllich, : - zurück! (-	ZT4	|4/1|0564:013
r Sais drum) :	|›jednphalls der bei so'chm Unt	ZT4	|4/1|0565:028
re Brauen -)	|›Jednphalls stechn Wa weiter i	ZT4	|4/1|0566:001
's daughter!<;	|LONGPHÄLLOW)¶(aber Ich vermoch	ZT4	|4/1|0567:036
); /¶(auf jedn	|Phall hatte sich ein laichter	ZT4	|4/1|0567:049
, wo man unter	|›Phallusien< nachsehen muß : ›	ZT4	|4/1|0573:001
ieder=Andere);	|jednphalls cunte mann, ohne Wo	ZT4	|4/1|0573:001
später dieses	|aufphalln dürfn) :¶(›- ›the wom	ZT4	|4/1|0573:050
vollste Seitn,	|ébmphalls, mid=Nuzzn, durchgel	ZT4	|4/1|0574:017
AusScheidungn	|gephallter CulumBienen?«; (pro	ZT4	|4/1|0575:017
eintlich immer	|gephalln : fur=Mast, Fuck=Mast	ZT4	|4/1|0578:021
Rose im Po!<,	|einphallen dürfe)¶: for the pe	ZT4	|4/1|0580:016
unerschlaftn,	|Phallsteep fest : ?)); /¶Sie s	ZT4	|4/1|0580:049
stürmischerer<	|BeyPhall : !) - (Eyenije, mit	ZT4	|4/1|0581:043
kommt vor dem	|Phall<; (: ? - erfahrungsgemäß	ZT4	|4/1|0582:029
/¶(sey nich so	|schwer=phälllich! : weil alle ›	ZT4	|4/1|0584:017
en wäre? Oder,	|phallsDu auf dem kurz'n Vocal b	ZT4	|4/1|0588:031
ahrer Ar'se to	|Phälles!«; (Sie, cunnSDfoll sh	ZT4	|4/1|0588:043
ever a smarter	|phällow, than that Omicron? Ju	ZT4	|4/1|0589:019
iodorus - ...«	|(+ phallus / sprichwörtlich f.	ZT4	|4/1|0589:046
unverhohlenem	|MissPhallen : !); wandte Sich	ZT4	|4/1|0590:007
te Mich, Jeden	|Phall'S, in einem, Euch ansche	ZT4	|4/1|0590:016
nich; aber der	|Phall wird Mir immer verworren	ZT4	|4/1|0591:047
Ich?) - würde;	|allenphalls, außnrändlich=abrun	ZT4	|4/1|0592:029
sticity of her	|Fut=phall in pudend of fa	ZT4	|4/1|0594:026
schinitza; von	|Phall?)).¶Jauch I iv, 87 und 23	ZT4	|4/1|0594:031
rn? : als Ihr,	|notphalls, amTage 100=mal xn c	ZT4	|4/1|0595:003
mitt'n aus der	|Phallanx! ... /¶: »Moderner Be	ZT4	|4/1|0599:026
vor; zumindeSt	|Durchphall mit Fieber & ›Kopf<	ZT4	|4/1|0601:004
nspindel?; Der	|Phalltnbunt?; Die Fledermaus d	ZT4	|4/1|0601:043
ie Masern; Das	|PhalltnThürmchn, der PelicunnS	ZT4	|4/1|0601:043
& 11=Cünnyjin	|NYMPHALLIN; (nich=›Silpelit<!)|	ZT4	|4/1|0605:034
ne ganze Menge	|Unphälle gefaßt; (and another	ZT4	|4/1|0605:042
aut, zu Mir) :	|›ÜberPhall : Bißwundn am Kopf;	ZT4	|4/1|0606:008

rr Doctus?<) :	Phall von penischem Schreckn,	ZT4	4/1	0606:037
ngn! - : binn'	gephallnes Meatchen - !«; (Sie	ZT4	4/1	0607:007
Dn, in'n Rükkn	phalln lass'n?! -«. / ♪EIROS &	ZT4	4/1	0607:013
uf der nächste	PhallWind ihr das leichte Kräml	ZT4	4/1	0607:039
wär Ich schier	gephallen -) ♪(Hi ii, 148; (cir	ZT4	4/1	0608:015
ändischn Etym	bephalln, ja?) / ♪(; aber Er sc	ZT4	4/1	0608:027
un Deine Frage	entphallen wäre?) : »Mein Gedä	ZT5	4/1	0617:027
. ›Heli & Con<	einphällt ...«; (und schlakker	ZT5	4/1	0626:011
›blasse cunt<	nich=ungephällIch. / (: »Lady	ZT5	4/1	0633:017
le'Rinne nicht	Missphallen würdn) ♪(diese ganz	ZT5	4/1	0633:025
.< - m; klarer	Phall ♪(Oh nich die Haare unter	ZT5	4/1	0634:018
IS ZEUS = FW =	PHALL ADAMS = ZETTELS TRAUM -	ZT5	4/1	0634:038
, wieso Er, im	Einzelphalle, der Kryptomnesie	ZT5	4/1	0646:018
ndn sein; (waS	phallen will, soll man das auc	ZT5	4/1	0649:019
k Sie cunt 8o<	phällt Dir ein; Du siehSt S, e	ZT5	4/1	0650:041
) - : so=Jeden	Phalls (& die Energie Deiner H	ZT5	4/1	0651:001
♪(Dich zu Tode	phallen, gelt?) ♪(›Sich entleib	ZT5	4/1	0654:038
gelésn habe. -	Jednphalls merke=auf : wie oft	ZT5	4/1	0655:004
wn open (usw.)	PHALL. OF FURNICHE : das nennt	ZT5	4/1	0658:039
tl pennSD itzt	gephällIchSD weiter ...« / ♪(:	ZT5	4/1	0659:003
nem voyeurenen	peeping=Phallsett; ♪b) einer ge	ZT5	4/1	0663:011
nie tief, sive	ZeugePhall< - : ach?; erschien	ZT5	4/1	0663:016
. MBH) : ›1014	phallend? : one love one fear<	ZT5	4/1	0663:017
lt? -« (gab P,	schwerphällig, zu bedenkn ...	ZT5	4/1	0668:027
nterhér : -) / ♪	(taktisch=phallsch natürlich;	ZT5	4/1	0669:032
ates=Natur des	Phalles=Behältnisses (denn ›ca	ZT5	4/1	0670:044
diesn Schlüssl	zuphälllich Bey=Sich, und zeigt	ZT5	4/1	0671:001
eder mal Licht	phällt) - in erigierter POESit	ZT5	4/1	0671:041
üge! (+ hole).	Jednphalls iss er durch=&=durc	ZT5	4/1	0672:014
a) masculin +	›phalluses<; und b) foeminin :	ZT5	4/1	0672:023
?« / ♪(›zu Tode	gephallen<, gelt?) ♪(Thränen v.	ZT5	4/1	0673:003
nfrei, ›You=We	phäll! lerallala< - : ? / ♪: a	ZT5	4/1	0674:032
/ ♪(Sie wär ja	gephalln!) ♪- Sie behochzeitete	ZT5	4/1	0675:014
cht (in diesem	Phall die Männer = Wir) fein=e	ZT5	4/1	0676:039
ß' De'S -« (P,	schwerphällig; auch anklagnd)	ZT5	4/1	0678:033
eines Mannes,	phalls er sie zu gebrauchen we	ZT5	4/1	0678:035
n längere Zeit	Beyphall; / ♪P murmlte, ehrErbi	ZT5	4/1	0681:036
ließe sich ja	allnphalls regln -« (W, huldvo	ZT5	4/1	0683:011
ts ...«; (Sie,	phalluzinatorisch=verworren / ♪	ZT5	4/1	0687:030
) : »A'so jetzt	phällt'S natur'ch wie'n Schein	ZT5	4/1	0691:017
›auch klar, daß	Anphälle von LabbyRinntittis s	ZT5	4/1	0691:017
ndet : ? -«. / ♪	(›arse=phall< ♪(Hg Cl2 ♪(N'a'so	ZT5	4/1	0691:034
, legte er den	Phall auch Herrn Crystal, dem	ZT5	4/1	0693:012
; und legt den	Phall den cristae'n vor & ...)	ZT5	4/1	0693:014
ifiziert & ihm	Phallus=feste gefeiert; auch b	ZT5	4/1	0694:025
aber, in jedem	Phalle, wieder erweckt durch M	ZT5	4/1	0694:037
der die bettr.	Phälle dann wieder flickt) ♪(iv	ZT5	4/1	0695:023
zu täuschn die	Einphällt!?!; anzulocken das Au	ZT5	4/1	0696:010
eue mit großem	WöllGephallen. Seine Arme hõbm	ZT5	4/1	0697:013

S Ma=sô : ›THE	PHALL OF THE HOUSE OF ASHERA‹	ZT5	4/1	0704:037
r Aschera‹ mit	›Phall + Bordell‹ zu übertragn	ZT5	4/1	0706:017
ufich für eine	›Gephallene‹ -« (schade daß Fr	ZT5	4/1	0706:024
good!‹. / Und,	hart=up'phällIch : ›nish=watz?	ZT5	4/1	0708:038
(= I iii, 280,	PHALLUSSOPHY OF FUR=NICHE) : l	ZT5	4/1	0710:005
n, but, having	phallen, it was blood! / : »A	ZT5	4/1	0711:030
esWeisheit des	PhällNichtchenS‹ - : geht auch	ZT5	4/1	0711:050
Kerl hätte die	›Phallus=Suffie der Fell=Nisch	ZT5	4/1	0713:045
liefert? - Mir	phällt im Moment sogar ›fornic	ZT5	4/1	0713:045
¶(in den ›Arm‹	phallen ...¶jednfalls begann d	ZT5	4/1	0719:040
Und¶›zur Last	phall'n‹ würd'Ich Dir gar nich	ZT5	4/1	0722:001
üchtich jedoch	erzphallsch ...« /¶(denn Sie h	ZT5	4/1	0722:005
e‹? : das sind	allnphalls rassije Morsellen a	ZT5	4/1	0724:043
TITLE (+ shed &	phall + cul))¶»Geh ma rauf. -	ZT5	4/1	0724:049
eher.« /¶(Mein	TrauerPhall ermöglichte Mir da	ZT5	4/1	0726:025
TITTANIA; oder	Einphallt & Bîdetsin‹ ...¶(and	ZT5	4/1	0726:043
krämpIn; keine	phallogenen Furstellung'n; - d	ZT5	4/1	0728:022
gal : auf jedn	Phall ist'S immer=dasselbe Org	ZT5	4/1	0730:001
entspricht den	›AkePhällinen‹ POE's; ist also	ZT5	4/1	0730:005
ehlt in solchn	Phäll'n MagnetEisn) - hm) : »W	ZT5	4/1	0731:044
fräulichkeit?;	gephällt S Dir nicht mehr im M	ZT5	4/1	0732:003
h des Geliebtn	phällt - : da wird der PullS=g	ZT5	4/1	0732:037
servir's Ihm,	unaufphällich, aus Dei'm Beche	ZT5	4/1	0733:033
udiere Sie ein	(zuvor=sorgphälltich=geglättet	ZT5	4/1	0736:027
en verdanken :	›PHALLUS IMPUDICUS‹. - Und and	ZT5	4/1	0739:005
tsHöschen Du!;	(bestnphalls 1 Wämmslein aus B	ZT5	4/1	0740:022
en, Pallasch \	Phallus! von Dän=bare & Wust=h	ZT5	4/1	0751:018
rann nu wieder	phallsch?! -«; (schluckzDe Sie	ZT5	4/1	0754:049
a'll bald Mein	Phall!¶(Sie knipsDe, vor Ratlo	ZT5	4/1	0755:035
lbä=heckchen :	phällt Mann laicht Herr rein!‹	ZT5	4/1	0755:037
Munt Sie kü...	(((reingephalln -¶(Btopp=Fränz	ZT5	4/1	0756:019
h da erotische	Einphällchen ubw=beschleihn?;	ZT5	4/1	0758:010
/¶(›Jètz' auf	kain=Phall! / (›Aso'ann schbät	ZT5	4/1	0761:026
eilich Manchem	aufphallen wollte, daß jene, (	ZT5	4/1	0768:001
balde. - Klarer	Phall.) Sie hatte unterdes gro	ZT5	4/1	0768:023
ahre Ziel, das	Wohlgephallen des HErrn zu gew	ZT5	4/1	0769:001
doch bloß sonn	Eye'nphall; sonne Willeleye :	ZT5	4/1	0771:013
ner hoch=raren	Phälle händIn=könnte, der lieb	ZT5	4/1	0771:019
zweitns : wie	verphällt dEr drauf, in sonner	ZT5	4/1	0775:044
en Voyeurismus	verphallenes TheaterKind; Dess	ZT5	4/1	0778:001
ich, selbst im	Phalle des cunt=Actes, Schaden	ZT5	4/1	0782:020
ut 1827‹) (auf	kain'nPhall : HANS¶- : die har	ZT5	4/1	0784:036
iss ... ?!) -	(Da=im=EggPhall?) - : Nein=Nie	ZT5	4/1	0784:038
ch schauert'S,	phällt das Wörtlein ›SCHUH‹!!	ZT5	4/1	0786:039
?!) (: ›in die	Phalle gegangn‹) - na, wenichs	ZT5	4/1	0787:050
›altn Bökkn!‹)	hin=phallsetTiert); na komm, m	ZT5	4/1	0788:041
er=mal=wieder,	Phälle=auftrétn ... - (: ?!) -	ZT5	4/1	0792:003
is; jâ, S sind	Phälle beobachtet worden, wo 2	ZT5	4/1	0795:006
treasure; and	phalling on our knees with one	ZT5	4/1	0795:008

1968:

r muffich, bzw	|dummf=mißphälllich anblicktn :	|	ZT6	|4/1|	0805:012
sshion towards	|phallshood☿(Ich zu W) : »Veran	|	ZT6	|4/1|	0807:047
sind!)☿(andere	|>Phallen< werdn noch vorgeführ	|	ZT6	|4/1|	0810:004
(Also Ich hab	|jednphalls da=gesessn, wie der	|	ZT6	|4/1|	0811:029
n \ Mannslüstn	|&=Phalln!« (rief W Ihrem Kinde	|	ZT6	|4/1|	0811:036
de Zettl nich	|rausphalln! -«)☿(Sie wriggln	|	ZT6	|4/1|	0811:044
>Stärke< durch	|>Phallus< ausgedrückt wurde? .	|	ZT6	|4/1|	0811:045
< mein'Ich), -	|jednphalls hätteSDu dort Dein	|	ZT6	|4/1|	0814:001
EAMLAND=Gruppe	|phallen) ...« /☿(: >Ich schätz	|	ZT6	|4/1|	0814:001
ang, Wände mit	|phallischen oder andern S=Symb	|	ZT6	|4/1|	0817:006
2 >Rhomben und	|Phallen<☿Eine SchnellDurchmust	|	ZT6	|4/1|	0817:006
na, 'ss egal.	|Jednphalls sitzn Se, wie'ch re	|	ZT6	|4/1|	0818:008
Of this spir't	|Phallussophy takes no account.	|	ZT6	|4/1|	0818:034
es Impotentn<;	|>(PhallS S da 1=giebt! - (: ???	|	ZT6	|4/1|	0818:046
ives Geträum &	|inphalLiebeleye -« (Sie hielt	|	ZT6	|4/1|	0819:032
: - (d'ß keine	|rheinphält!) -« (tja : wie'ss	|	ZT6	|4/1|	0821:019
hoffnungslosem	|Etymbephall<.« /☿(Und wie=würd	|	ZT6	|4/1|	0821:047
t?! - : oh der	|Schönheit=&=Phallschheit!«; (d	|	ZT6	|4/1|	0822:016
ed ...< : ?« /☿	|(&= Phallus=sophie & con)☿(>den	|	ZT6	|4/1|	0829:005
ch dualistijer	|ausphall'n; die EtymGallen nó	|	ZT6	|4/1|	0833:031
Najjà - : also	|Mein=Phall wär'S nich, -« (sag	|	ZT6	|4/1|	0834:002
FensterEcke zu	|phallen schien?), mit der Hand	|	ZT6	|4/1|	0834:005
De ja auf jedn	|Phall!☿(Hm - najaweißDe - : Ic	|	ZT6	|4/1|	0837:027
and 3/4 miles.	|>(PHALL)) / - (: ?) -) : »Ohjec	|	ZT6	|4/1|	0839:015
tter=dam. hans	|PHALL).☿(= vidi gente attuffat	|	ZT6	|4/1|	0840:007
r MüllitärPest	|bephall'n. (Wie all=die Müllja	|	ZT6	|4/1|	0846:020
n, ohne daß es	|aufgephalln wäre!))) /☿>Die 3	|	ZT6	|4/1|	0846:033
hej! (da gab'S	|westphäll'sche Schinkn!))☿(Nur	|	ZT6	|4/1|	0849:027
DP=Praktikusse	|phall'n andauernd auf Sich=sel	|	ZT6	|4/1|	0849:044
Zeit an Ihrer	|Phallschheit; /☿dann, P wieder	|	ZT6	|4/1|	0850:001
aber auch xn -	|jednphalls immer >to stimulate	|	ZT6	|4/1|	0850:005
nlüttn He=Roß,	|Phall mit Namen; der mit >swel	|	ZT6	|4/1|	0852:001
oßn=classischn	|PhallSammlungen, von einem >Ex	|	ZT6	|4/1|	0853:001
er=Länge=nach,	|phalltn - : ? -) : »- das biss	|	ZT6	|4/1|	0854:013
sn! -« /☿(und,	|unaufphällIch, etwas re raus .	|	ZT6	|4/1|	0857:005
chonn=Ma, i'm	|Anphall mondänen WahnSinns, di	|	ZT6	|4/1|	0857:016
ondern, in den	|MAYsten=Phällen, 80% UnsreS Da	|	ZT6	|4/1|	0857:024
y, as if I was	|phalling from some lofty mount	|	ZT6	|4/1|	0863:022
>heart=hearts<	|ébmphalls >arse< zu setzn? : s	|	ZT6	|4/1|	0864:043
nn bei Ihm aus	|Phallus >palace< wird! = Entpf	|	ZT6	|4/1|	0865:021
ht dòch Beides	|zusammphalln könnte? - Oderhal	|	ZT6	|4/1|	0865:030
os<!, oder? -«	|>(phallsIch hier fehlDänkn \ fa	|	ZT6	|4/1|	0868:048
s philmeer das	|Gephälle zwischn sein' verträu	|	ZT6	|4/1|	0871:034
nun auch nich	|schwer=phallen, - : Mir die, (	|	ZT6	|4/1|	0874:037
ungn< will Ich	|allnphalls noch mit=spielen; ab	|	ZT6	|4/1|	0876:029
ich'n ... (und	|S'PhallTierdl auf; und runter)	|	ZT6	|4/1|	0882:024
r küßt ihn; er	|phältt fur=ihm nieder< ... LES	|	ZT6	|4/1|	0882:037
echn!; vor IHR	|niederzuphall'n ...))☿(indes, |	|	ZT6	|4/1|	0882:039

nst krieg'ch n	Rückphall! - (: daß man Sich s	ZT6	4/1	0884:029
BlitzLichtlein	phällt Mird'nn dâ auf ghoul \	ZT6	4/1	0888:025
hm< - wenn der	S=V=Anphall kam, war der Mann	ZT6	4/1	0890:001
merte) Zweifel	>phalls ansonstn gebaut wie'n	ZT6	4/1	0892:027
end in Flammen	gephalln< - nimm dies >verbran	ZT6	4/1	0895:032
llade vom HANS	PHALL singn :¶(: sobald der Är	ZT6	4/1	0899:001
s könnte Euch,	allnphalls, auch wieder noch z	ZT6	4/1	0902:030
ischler weiß :	>Phallz, NÜTT< -« (: Na?; was=	ZT6	4/1	0903:012
etz ma auf den	SpähzialPhall des MeerWassers	ZT6	4/1	0906:031
treasure; and,	phalling on our knees with one	ZT6	4/1	0907:011
s Euch schönma	aufgephalln, wie=phile Seiner	ZT6	4/1	0909:033
re)<. - Daß Er	anphällIch für >Glockengeläut<	ZT6	4/1	0909:033
Mir mit Eurem	Hirsch=phällt!; so was Tierisc	ZT6	4/1	0910:048
rnd); auf jedn	Phall die (unendlich=geläufige	ZT6	4/1	0912:004
zu=guten \ dh	phallschn Tipp; beeilt sich, d	ZT6	4/1	0912:004
n=Bon hört ihm	gephällich zu; >he was, howeve	ZT6	4/1	0913:001
aSS der >Große	Wasserphall< Ihn maßlos intres	ZT6	4/1	0915:046
erheben, bald	phallen)¶- : »'chchKwattsch=Al	ZT6	4/1	0916:022
was in diesem	Phalle bedeutet : verseht Euch	ZT6	4/1	0919:009
« (murmte Er,	schwerphällich : ...) /¶(: >th	ZT6	4/1	0920:034
e shed=offs of	phallen ColumbS ...< (= MS IN	ZT6	4/1	0921:006
nner, sind oft	anphällich für Geräusche : >Ei	ZT6	4/1	0922:005
& unSällickSdn	Einphälln. Ein=&=derselbe Halb	ZT6	4/1	0923:036
AltersImpotänz	ausphällt! - Haß' vollkomm' Re	ZT6	4/1	0924:001
h, nach Kräftn	unaufphällich, (dh v. STEPHAN'	ZT6	4/1	0924:015
wie wenn Frau	PHALL, von ihrem Gattn (beGatt	ZT6	4/1	0926:014
von >mentula =	Phallus) hin=sind. Und >mute<	ZT6	4/1	0927:002
hr verfallen \	verphallen!< - : 'ch geh Ma au	ZT6	4/1	0928:014
m' : es könnte	allenphalls sein, (obwohl Ich	ZT6	4/1	0928:038
lacy< (immer =	Phallus + fehlschlag<); >deso	ZT6	4/1	0929:002
e Aus=dauer zu	entphalltn ...)) /¶: MY LAST .	ZT6	4/1	0930:009
con & mingere<	ebmphalls; wie auch >tempt=tem	ZT6	4/1	0931:016
Er=selbst Sich	ebmphalls in so ei'm ZwischenZ	ZT6	4/1	0931:040
h bekannt. - :	Phalls S >stimmen< sollte; was	ZT6	4/1	0933:001
agn; - /¶(>ein	dickphällijes Cünt<¶(Die unter	ZT6	4/1	0934:034
nd'rer Art der	Phall sein würde ... Beschleun	ZT6	4/1	0939:025
) nur noch den	Phall jener >vornehmen, allein	ZT6	4/1	0940:025
>verschaff Da	gephällichSD ma=wieder ne Eher	ZT6	4/1	0941:021
Genneratzjohn	ausphällt! -«. /¶(Ruhe=Paul, :	ZT6	4/1	0941:031
)) /¶(W nikkte	selbstgephällIch : !¶(Sie nick	ZT6	4/1	0941:038
of Phalaris);	(+ Phall & arse))¶wolle< - wen	ZT6	4/1	0941:047
. - Hah! : der	PHALL hängt, und zwar doch ver	ZT6	4/1	0942:024
ff die dollSdn	Einphälle geratn kann ...« (Si	ZT6	4/1	0942:030
e nunmehr auch	phallen auf Seine Seelenwander	ZT6	4/1	0943:043
t is, of their	phallsity or probability - I s	ZT6	4/1	0944:001
gold chain ...	(PHALLUSOPHY OF FURNITURE)¶(Se	ZT6	4/1	0944:022
e; gemäß jenem	Phallusopher, der empfahl, >th	ZT6	4/1	0945:027
je zugestoßn,	phallen Uns eye'n : mit geseng	ZT6	4/1	0949:001
heit< - (ä=der	phallische Sektor des Bacchus=	ZT6	4/1	0951:017

lte das feucht	|ausphallen, & kallt; ›zuständI	ZT6	|4/1|0952:023
: »Gesetzt den	|Phall, S könnte sich auch um e	ZT6	|4/1|0953:008
P, sachlich) :	|›Jednphalls, : Sein ›thole, fr	ZT6	|4/1|0954:029
längst=selbst	|›PHALLUS‹ bildn könn, ... (: ?	ZT6	|4/1|0955:032
nem (höheren!)	|PHALLUS=Begriffe‹. Er schreibt	ZT6	|4/1|0955:032
chreibt : ›Die	|PHALLEN, und auch die edelstn	ZT6	|4/1|0955:032
derselbm, die	|PHALLADIEN, nachdem sie vom Hy	ZT6	|4/1|0955:032
che Statue der	|PHALLUS ATHENE ebbeS seir=Männ	ZT6	|4/1|0955:038
: THE HAUNTED	|PHALLUS! -‹; (Er erschrak vor	ZT6	|4/1|0956:037
=Medresseh)¶(P	|einphallend) : »BZW ›pellis DI	ZT6	|4/1|0956:044
e pellem = das	|Phäll abzieh‹?; (ähä!). - : ›	ZT6	|4/1|0956:044
- : ›palus der	|Phall=Pfahl‹? - : I see.« /¶(=	ZT6	|4/1|0956:044
; sondern=auch	|›schmutzichgelb=phällgrün‹ & ›	ZT6	|4/1|0957:001
) + ›palare‹ =	|bephälle + palpebra = the fri	ZT6	|4/1|0957:001
n Dein' Taschn	|Phall'n & Wullwn hervorzaubers	ZT6	|4/1|0957:006
tar auf; diese	|PHALLUSSOPHY OF CON=POSITION.	ZT6	|4/1|0957:035
d welcheS Wort	|phältt ei'm da zuerst ein? : ›	ZT6	|4/1|0958:016
allaS \ PalluS	| (PhallaS \ PhalluS) bust \ bes	ZT6	|4/1|0959:004
ch zu machn. -	|Jednphalls geschieht es seir=q	ZT6	|4/1|0959:004
: »Du was Mir	|uffgephalln iss : wenn Wilma S	ZT6	|4/1|0960:017
.« /¶(in diesm	|Phall wirkt MB, die sofort den	ZT6	|4/1|0960:032
apoo Indians‹;	|aufphällich nur an=ihm, daß er	ZT6	|4/1|0961:001
steiff wie ein	|PhällsenStejn war. - Und,« (fu	ZT6	|4/1|0964:012
- das Steign &	|Phalln des Nill : die NillSchw	ZT6	|4/1|0964:012
hältsd Mir den	|PHALL ASCHER her, Paul? /¶(Er	ZT6	|4/1|0965:021
irole?); LUTHER	|jedenphalls hat für ›Bauernvio	ZT6	|4/1|0968:001
Schöpf'Rinn',	|EntPhallteRinn hymn'ischer Zie	ZT6	|4/1|0970:001
dumm=falsche \	|dumm=phallsche Blick; mit dem	ZT6	|4/1|0970:017
in ›verrückter	|Einphall‹, Francisca; wohl abe	ZT6	|4/1|0972:025
›in den ›ARM‹,	|›PHALLEN‹! -)¶(ein, bejah'nd's	ZT6	|4/1|0973:045
ch bedeutsamer	|entphalltenden Schönheiten.	ZT6	|4/1|0975:009
: THE HAUNTED	|PHALLUS!. - : a fay'r & statel	ZT6	|4/1|0977:004
ay'r & stately	|Phallus; (ja, n ›strahlnder‹ P	ZT6	|4/1|0977:004
n ›strahlnder‹	|Phallus!), hob das Köpfchen :	ZT6	|4/1|0977:004
ntn, in dies'm	|VONU=Phall, die ›ramparts‹ sei	ZT6	|4/1|0977:004
) : »durch die	|Phallus=Door, kommt'S ›flowing	ZT6	|4/1|0977:012
erablassnd)) :	|›phallS=S nich möglich sein so	ZT6	|4/1|0980:023
hn körperlichn	|AusphallsErscheinugn, wiederu	ZT6	|4/1|0985:001
r'n; (auch ›S‹	|allnphalls; durch etwelche ekl	ZT6	|4/1|0987:041
d=verfeinert &	|beiphallgewinnend schwatzn ...	ZT6	|4/1|0989:026
öchte das auch	|›Fortphall von (sozial wichtij	ZT6	|4/1|0990:002
Du Strick=Du!;	| (= PhallStrick. Ich der Erzuns	ZT6	|4/1|0990:019
nug; kurz vorm	|SündnPhall. -‹ (und, mit falsc	ZT6	|4/1|0992:012
r‹. : ›the PEN	|phalls powerlass from my shive	ZT6	|4/1|0992:047
(was in diesm	|Phall dem imp=Geständnis gleic	ZT6	|4/1|0993:001
tzn hattn, ein	|PHALLUS (!) gewesn sei!. Und)	ZT6	|4/1|0993:003
schon ins Wort	|phalln wolln) : »Du das iss, i	ZT6	|4/1|0993:039
hr ferklt Euch	|gephällichSt inzwischn aus, ja	ZT6	|4/1|0994:001
gestellt durch	|Cunnynchenphälle, (mit denen M	ZT6	|4/1|0994:004

n habm werde?;	| (bestnphalls wie ›DickDän‹ : a	ZT6	| 4/1	| 0994:021
Ich, noch beye	| phil=anphällijeren Stellen lan	ZT6	| 4/1	| 0994:021
hattn den HANS	| PHALL, (den ja auch schon MB g	ZT6	| 4/1	| 0995:015
iv, aus dem er	| (PHALL) ›teribly swollen‹ hera	ZT6	| 4/1	| 0995:015
utter = X'n< /	| phällt ne grause quintEssenz,	ZT6	| 4/1	| 0995:021
ner< in dies'm	| Phall? -« (nu ›Pedro = Peters<	ZT6	| 4/1	| 0995:048
alloon. - HANS	| PHALL).¶(Denn Fränzchen zünglt	ZT6	| 4/1	| 0996:036
h bloß weil er	| ebmphalls ›Peter‹ heißt, (fran	ZT6	| 4/1	| 0999:004
wie auch Hans	| Phall, oder Psyche Zenobia + i	ZT6	| 4/1	| 0999:004
s Schlüsselloch	| phallen. ›Ich will in den Wald	ZT6	| 4/1	| 1001:009
Überraschungn	| vorphalln.)¶dies ›HARD LAID BA	ZT6	| 4/1	| 1001:039
ucheln, (›eine	| Gephallene?); tripe?, das Inn	ZT6	| 4/1	| 1002:034
hm!.< - : ?« /¶	| (((: phalls eS Dir nich=genügn	ZT6	| 4/1	| 1003:019
- /¶(Während P	| Beyphällich der PantoMimin zus	ZT6	| 4/1	| 1003:030
Schöpferischem	| Anphall mit Würde zu Ihrem Stu	ZT6	| 4/1	| 1003:032
aufgeräumt) :	| »Jednphalls, werther Sexus Imp	ZT6	| 4/1	| 1004:035
sofort - Seine	| Einphälle & Formulierungen sind	ZT6	| 4/1	| 1004:043
Etyms<?) - . -	| Jednphalls sind alle diese Wes	ZT6	| 4/1	| 1005:035
ruck immer ma'	| phalln.) Bloß daß De=Se nu gle	ZT6	| 4/1	| 1006:015
. gösch. ›rut<	| Phalle + das (SHAKESPEARE'sche	ZT6	| 4/1	| 1008:024
noton vor sich	| hinphallsettierenden Ipsantn m	ZT6	| 4/1	| 1009:001
Etwas : dasge	| Phällt=den Herrn - ?!< ..¶(Den	ZT6	| 4/1	| 1009:028
allen ähnlichn	| Phällen, (STIFTER; MAY usw.)),	ZT6	| 4/1	| 1010:002
n plötzlich zu	| überPhallen, bleibt fruchtlos	ZT6	| 4/1	| 1010:021
s Viehnale vom	| Phallschn Waldemahr) : »M=noch	ZT6	| 4/1	| 1011:003
nerhörtes! Der	| herabgephallene Kinnbakken & d	ZT6	| 4/1	| 1013:001
rr Poenix sich	| ebmphalls erfreut.)¶(Tja Paul)	ZT6	| 4/1	| 1013:038
m Griechischn,	| ebmphalls ›Impotenz<, Wilma! U	ZT6	| 4/1	| 1014:008
mère=&=Mär zu	| Missphallen scheint). Ihr soll	ZT6	| 4/1	| 1015:001
er Schreck sie	| überphallen haben muß; als im	ZT6	| 4/1	| 1015:022
r aufgegebenen	| Phalle, nicht Sofist : denn es	ZT6	| 4/1	| 1016:001
mmē< in soichm	| Phall : ›der bloße Akt des Zei	ZT6	| 4/1	| 1017:042
- nunmehr doch	| beyephällich brummte & nickelf	ZT6	| 4/1	| 1021:047
uff SoWas hat	| reinphalln mögn.« (erwiderte S	ZT6	| 4/1	| 1024:005
in fleißigstem	| Zerphallen begriffn Wilma; : I	ZT6	| 4/1	| 1025:049
: er muß also	| ébmphalls=stänDich uff BI=Gebi	ZT6	| 4/1	| 1029:025
rt ... : S war	| ALLES=phallsch!; all=S fur=Ste	ZT6	| 4/1	| 1035:001
täblich!) mi'm	| ›Anphall< - (ältere Ärzte ha'm	ZT6	| 4/1	| 1035:011
Drüsen), hätte	| ébmphalls zum x=n greifn müssn	ZT6	| 4/1	| 1038:019
e Dido (Dildo)	| all'nphalls. Wenn se sich uff	ZT6	| 4/1	| 1038:026
leine=silbrije	| PhallSchirmchen aus¶.....	ZT6	| 4/1	| 1041:036
r getretene P,	| flüchtich=unaufphällich (wie E	ZT6	| 4/1	| 1041:046
herum : ? -) /¶	| (+ egg=Phall. (Die Dross'l san	ZT6	| 4/1	| 1043:005
gemeinhin der	| Phall. (Im letztm Yoni; - (und	ZT7	| 4/1	| 1048:041
pkins tätn das	| ebmphalls« (versetzDe Er, noch	ZT7	| 4/1	| 1051:026
i'm Nest, das	| Phallersleb m heißt.«; (bemerkt	ZT7	| 4/1	| 1052:026
der Stier deS	| Phallariß; und sie (n Nabl wie	ZT7	| 4/1	| 1053:001
em dörperlichn	| EinphallsPinsl). /¶(als Beglei	ZT7	| 4/1	| 1053:019
Exemplare für	| PhallSammlungen.) / (P jedoch)	ZT7	| 4/1	| 1054:032

komm', daß Wa	phallsche tragn; (: ?) - : nuP	ZT7	4/1	1056:017
ikk1; (chlorer	Phall). /¶Ein TierArzt; (>kann	ZT7	4/1	1059:037
elName). Kein	(phallscher) Schmuck, der nich	ZT7	4/1	1061:006
teign<! Ergo n	Phall, (anscheind mit Überzieh	ZT7	4/1	1062:010
schnitt machn;	herphallen über<).¶(>chop< = e	ZT7	4/1	1062:047
m Stamm lauter	Phallus=änliche HalbWurzln spr	ZT7	4/1	1069:042
ersuche=nicht,	unaufphällich, mit den Augn Ih	ZT7	4/1	1070:038
>sehcunnt=ären	einPhall< hinan; natürlich hei	ZT7	4/1	1072:023
denschaftliche	>phallsche Spieln<, nich (wie	ZT7	4/1	1072:032
aber es kam so	phallsch heraus, wie wenn Sein	ZT7	4/1	1075:018
ickznd um den	Marthaphall pakkde : ! - / (:	ZT7	4/1	1075:030
liche=anwesnde	ZwergPhälle Ärschüttertn : !).	ZT7	4/1	1076:038
>Vorspiegelung	phallscher Tatsachn<, (sei'n s	ZT7	4/1	1077:001
PapierKorb am	Ey'chnPhäll; (nébm dem Paul au	ZT7	4/1	1080:036
ern? -« /¶(Was	phällt Dir dänn bei >Voß< ein?	ZT7	4/1	1082:001
n?. - In diesm	Phall iss's ja noch leidlich k	ZT7	4/1	1084:001
Frau im Kriege	gephalln< ... : ? - : ooch noc	ZT7	4/1	1087:007
) ... (und das	phallsüchtige Persönchn, uwk,	ZT7	4/1	1089:029
n einem letztn	anPhall, Er=Sie, mittn auf den	ZT7	4/1	1090:043
!< -« (sagte P	wohlgephällich) : »S grabblt s	ZT7	4/1	1090:046
e direct sagn)	ebmphalls eine ganz geläufije	ZT7	4/1	1091:033
ild all dieser	TodesAnphälle, all=dies >kraft	ZT7	4/1	1091:040
In all diesen	Phällen, >we had seen ocul re	ZT7	4/1	1095:010
Welt, Paul) :	»Phällt Dir keinerleye Situati	ZT7	4/1	1096:015
größere Zähren	phallen da über sein Gesicht)	ZT7	4/1	1096:015
?! -« (und die	Einphälle welktn, die Worte fl	ZT7	4/1	1096:025
e EndSituation	jednphalls ist diese : daß >er	ZT7	4/1	1097:024
r Er Jener das	phall'sche Mark=Steak hinein=p	ZT7	4/1	1098:015
hwohl auf jedn	Phall >sacred< & die >Kreuz<=G	ZT7	4/1	1100:048
, und Sie ganz	SINJEN=Phall. Die arge Noë; (m	ZT7	4/1	1101:029
ja sicherlich	auch=phallsche!), Anwendung de	ZT7	4/1	1102:008
die Hölle; die	Einphälltije glaubt \ klaubt s	ZT7	4/1	1102:036
hlänkley; Mir	phällt waS eye'n) - : »m=däs k	ZT7	4/1	1104:022
fesche Heilige	einphalln; so cunnonisierte Dä	ZT7	4/1	1104:045
innen auf jedn	Phall) : »Setz Du lieber Dein	ZT7	4/1	1105:036
)¶Ö=) : »Mein	1=Phall -«, (gestand der Junge	ZT7	4/1	1106:019
er will. - Ich	jednphalls erfreue Mich divers	ZT7	4/1	1107:026
(versetzde sie	gephällich) : »ä=1=noch : gibt	ZT7	4/1	1108:037
ter ...¶(Seine	Phallangen erstarrtn sogleich;	ZT7	4/1	1109:010
ündeSD indem 1	Phall ...) (: ? : >secunt'um a	ZT7	4/1	1110:035
)¶(Ä=1nòch) :	»Phälls die grauBärte zu murre	ZT7	4/1	1110:045
r das nich der	Phall wäre : ? - : Du verschdu	ZT7	4/1	1115:037
gte dabei sein	PhallzBein), polkte die MastoD	ZT7	4/1	1117:006
: >der will'De	Phallk ist mein Gesell!<); röh	ZT7	4/1	1117:006
ooch noch ma,	schwerphällich, den mühSamen H	ZT7	4/1	1117:017
S gesehn ...«)¶	Jednphalls habe er am Leibe ni	ZT7	4/1	1123:001
snd) : »sô ein	rheinPhall! : 'ch muß ausgerec	ZT7	4/1	1125:039
htfliehend vor	DruffphallDino; der Unverstand	ZT7	4/1	1129:011
n \ Schwielijn	Phällen< wies der Klimperer se	ZT7	4/1	1132:008

Strich!<), - :	|entPhalltitt=seich : !; sobal'	ZT7	4/1	|1132:008
) : »Du nimmst	|jednphalls mit unbewaffnetem A	ZT7	4/1	|1134:013
; Seine Stimme	|phallsettierte'S, : ›ficktiver	ZT7	4/1	|1134:032
anzn Laibe, Fr	|lästich=phallen würde ...¶(bes	ZT7	4/1	|1136:023
=ÜberZieher?),	|DIEWURST=DERKÔT=DERPÉN=DERPHAL	ZT7	4/1	|1136:033
; (hät ja auch	|Einphälle; gibt's gar nischt!)	ZT7	4/1	|1137:001
tailung hin) :	|»all'nphalls n ›Petticoat=Tail	ZT7	4/1	|1137:036
o doch Tittn &	|Phalln & Muschis aus Teig!¶-.	ZT7	4/1	|1137:037
ines erigiern	|Phallus, (mit dem er, bei Beda	ZT7	4/1	|1138:012
egt doch ganze	|phallsche Vorstellugn. - Soll	ZT7	4/1	|1138:017
len den Notruf	|›ÜberPhall!< zu erwägn; sonder	ZT7	4/1	|1138:023
art=neckijeren	|Phällen sei, diesmal innerlich	ZT7	4/1	|1138:040
ittl wider die	|phallende Sucht ...))¶(die Kl	ZT7	4/1	|1140:004
nd den Kopf) :	|›»Phallsche Vage iss Jehovah v	ZT7	4/1	|1140:015
ab noch n paar	|phallsche=Fuffzijer; ›mock geg	ZT7	4/1	|1142:023
das wirsDe ja	|gegebenenphallsdann lesn). -	ZT7	4/1	|1150:030
he Lord, shell	|phäll there=in!< - : Bittel=bi	ZT7	4/1	|1152:040
)¶(tcha : obm	|phällen angels; untn Gerngesen	ZT7	4/1	|1155:012
yliert« : auch	|›phallen< + Täubchen ...«¶(Den	ZT7	4/1	|1155:019
: w's Habichnn	|phallsch=gemacht?! (: 'Chgutt	ZT7	4/1	|1156:017
, Riß, Falte ~	|Phallte) der Kranken!))¶(= ›ei	ZT7	4/1	|1158:009
er \ Erhobener	|phällt, mit ›Kopfschuß< - : ?«	ZT7	4/1	|1158:013
ift< & Pfeil \	|Phall; (& ›Die Liebe< tritt ja	ZT7	4/1	|1158:015
ja bekanntlich	|anphallsweise, in ›toxischer<	ZT7	4/1	|1158:015
Rütlte ihm am	|PhallGatter; & er Bast'lte nic	ZT7	4/1	|1161:001
ria - : yet it	|phäll! - (LOSS OF BREATH)) : ›	ZT7	4/1	|1161:048
ballzD'ir doch	|BeyPhall hinab! - Tz, eh Der=D	ZT7	4/1	|1161:036
hn, so gut wie	|Futphällich, ersuchte : ! - :	ZT7	4/1	|1163:042
en=tät'? (Oder	|furphällschDe?; : das? dürft'S	ZT7	4/1	|1167:003
Beschwärlicher	|phallen=muß!) ...¶(wie etwa St	ZT7	4/1	|1167:003
olumns< gleich	|›phallen Columbin<? - : nich	ZT7	4/1	|1168:001
(wie Er in der	|PHALLUSOPHY OF CON'PO'SITION d	ZT7	4/1	|1171:001
rt ...). - Mir	|phalln hierzu noch die ›psych	ZT7	4/1	|1171:001
t of keeping!<	| (PHALLUSOPHY OF FURNITURE))¶(=	ZT7	4/1	|1177:003
›Aber=egal. -	|Jednphalls der Kerl=da nebMir	ZT7	4/1	|1177:017
ie'S in Seiner	|PHALLUSOPHY OF CON'PUSSYTION h	ZT7	4/1	|1177:044
secundärer. -	|Jednphalls gelang S, sie ei'm	ZT7	4/1	|1178:014
r; (der ›Warme	|Regn'Phall< wird dann ausführ	ZT7	4/1	|1178:014
ein Held fiel,	|phallt itzt die Culus=Columbin	ZT7	4/1	|1182:015
h fur physical	|phallusophy< rühmt : ›Upon the	ZT7	4/1	|1187:041
›this may be a	|phallSe allarm. Or a fur'ged l	ZT7	4/1	|1191:019
eine. 'ff jedn	|Phall nischt für the next cent	ZT7	4/1	|1191:038
verloren, ihre	|Einphälle über ›ne=Numma mitt	ZT7	4/1	|1193:039
r FablTiere; &	|FalbelEinphälle - : hat sich d	ZT7	4/1	|1197:043
t : Ira murmlt	|ünter=zwerchphällich den Sinn	ZT7	4/1	|1201:010
pert ...))) /¶	| (entphällt=wohl : die Drüsn so	ZT7	4/1	|1202:010
<; (so=für 2=3	|Stundn=allnphalls.) - Kommamit	ZT7	4/1	|1202:034
in die üblichn	|Phallischn Bräuche : ein fahre	ZT7	4/1	|1202:047
: Herr Cules &	|Umphallé. - : Er a gyaunt in e	ZT7	4/1	|1203:011

: ›Der willDe	Phallk iss mein Gesell! : die	ZT7	4/1	1203:020
er Bierbaum im	PhallusWald!) - : GENEHMICHT -	ZT7	4/1	1203:020
als Jäger aus	Kulphallz \ Kulpfarz.) - Er s	ZT7	4/1	1203:020
(›ch hab Deine	PhällWurzl schon bewundert) :	ZT7	4/1	1204:002
AN widmet sich	ebmphalls ne zeitlang dem ›org	ZT7	4/1	1204:014
POE's höchstn	Beyephall gefundn habm wird? D	ZT7	4/1	1205:036
d the darkness	phalls from the wings of Neith	ZT7	4/1	1206:035
rtete - /¶(wie	phallsche 5=MarkStücke?¶(? - :	ZT7	4/1	1206:045
was now fully	night=phall, and a thick humid	ZT7	4/1	1207:013
t ja auch ein'	Phall! /? - : Nein; POE kennt	ZT7	4/1	1207:016
gleich wieder	Syph=Allusion sein. ›a gesture	ZT7	4/1	1207:019
gelo!) - & dem	phällen PhilHörnchen des S=Ent	ZT7	4/1	1210:003
(Auf jäglichn	Phall schlau=genug, um Con'Fro	ZT7	4/1	1213:030
inen FelsSpalt	phällt Licht zur Genüge ... Du	ZT7	4/1	1216:001
; und ›stehen‹	phällt ihm auch zur Unzeit ein	ZT7	4/1	1217:001
fn, denn ›1000	phil=phälltije Gedankn scheuch	ZT7	4/1	1217:001
Paar andre zu	phall'n! : - : DänkSDe etwa so	ZT7	4/1	1219:011
, anstehenden,	POE=Phall, möchte ein ›Verschn	ZT7	4/1	1226:044
nd, that I had	phallen at the vary brink of a	ZT7	4/1	1229:022
iert? - (: Mir	phällt da=zu immer dies perPEN	ZT7	4/1	1229:022
e geklaut, der	Phallunke, was? -«. /¶Sie besa	ZT7	4/1	1230:006
B) ja eintlich	einphalln müssn : wofür die Ka	ZT7	4/1	1230:036
r kurz, ›I had	phallen into an habitual see=s	ZT7	4/1	1231:006
? - :) : »Was	phällt Dir=eyen daBei, Paul?«	ZT7	4/1	1231:024
nd! Hascht ein	Nachtphällterchen, und setzt e	ZT7	4/1	1232:006
Urina hat ihre	zerphallende Meese abgewischt;	ZT7	4/1	1232:029
s öfter id Arm	phallen! ...))) : »1 (beScheid	ZT7	4/1	1232:045
»- ch hab Mich	jednphalls, im Lauf der Jahrze	ZT7	4/1	1233:001
s ›TodSündn‹?;	jednphalls immer 7 - einfalln)	ZT7	4/1	1233:018
angk=gezog'nem	Phallasch im Akazienschattn; (	ZT7	4/1	1233:029
Agnes<))¶(ihre	Phallopische Trumpete schnabbe	ZT7	4/1	1233:049
)¶(bucking=ham	phallus / one window being dow	ZT7	4/1	1234:018
»Suckcessfull	Phällow : Vivat die Arse=tille	ZT7	4/1	1234:048
chen geschwind	phallend & Caballeros hurtich	ZT7	4/1	1242:023
eim' Oxenziema	gephalltitt, (& quetschde dens	ZT7	4/1	1243:037
VA peccavit«;	(phalls ds nich Bananen gewesn	ZT7	4/1	1246:032
SCHN<!) hat da	einzuphall'n : ›Urinje=Riven<	ZT7	4/1	1246:041
ijin : Titania	phällt uff'n flätzlichstn Weber	ZT7	4/1	1247:042
t sein will? -	Jednphalls hat die Kleene (sei	ZT7	4/1	1247:042
n Dein'n Drüs	überphalln=geplagued - : eine	ZT7	4/1	1256:021
eriodisch, der	S=Anphall über Dich, & Du müßD	ZT7	4/1	1257:001
r, während der	Anphalls=freien Zeit, wunderli	ZT7	4/1	1257:001
=sich n klarer	Phall von x=Vorbereitungen, sch	ZT7	4/1	1257:016
be in mehreren	Phäll'n gefundn, daß diese am	ZT7	4/1	1258:034
seiner \ Ihrer	Einphallt, armdrückde & zither	ZT7	4/1	1263:027
nn?! -)) : »Im	NothPhall; - wenn S auf's Äuße	ZT7	4/1	1263:027
z'Mich - : auf	kain=Phall!? - : ''rausgebm, D	ZT7	4/1	1265:039
ziemich klarer	Phall : von ÜRKUNDFÄLLSCHUNK	ZT8	4/1	1273:045
noch uff Dich	reinphällt) -«. /¶(Was Fr Sich	ZT8	4/1	1274:013

dicht sich der	einphälltije Mensch; und sie e	ZT8	4/1	1281:003
?«. /¶THE PEN	PHALLS POWERLASS FROM MY SCHIV	ZT8	4/1	1285:045
»Manû? : Eu'r	Beyphall? - : Habt'och sònst s	ZT8	4/1	1290:018
e só=knatternd	BeyPhall : ``````!!! - (daß Jeg	ZT8	4/1	1292:017
CHE COURTISANE	einphalle!<; (& Unsre beidn Sc	ZT8	4/1	1294:031
t nich gånz so	aufphälllich hinstarrn köntn?	ZT8	4/1	1295:024
e humanae< die	phallsche Bulle eingesteckt ha	ZT8	4/1	1299:005
egorien habm :	Einphälle wie die Träume des s	ZT8	4/1	1300:003
nd peter'Sinje	(: phallsdas Urtail auf >entMa	ZT8	4/1	1300:029
h mit fillen &	philphälltjin Ercuntijungn ge	ZT8	4/1	1301:046
? : ds kannsDe	allnphalls GOEDEKE erzähl. ..	ZT8	4/1	1302:031
oll unerhörter	PhällSenGebilde; und auf einer	ZT8	4/1	1303:011
Samen))¶(also	>PhallusGebilde< + mösijer ber	ZT8	4/1	1303:031
ie POE im HANS	PHALL erwähnt)¶(manchma krickt	ZT8	4/1	1304:023
s doch sowieso	mannich=phallt - ma abgesehn v	ZT8	4/1	1306:048
eh'n? - (S ist	phällsch, daß Ich däs=tuë; dån	ZT8	4/1	1308:019
sem juveNillen	Phall, besser die PubicWurzel)	ZT8	4/1	1308:041
ich \ gräßlich	Phalls, imMoralijn fur eggs=am	ZT8	4/1	1310:014
pe; Lamb=da ??	akephallisch gespreizde Beine,	ZT8	4/1	1310:025
: >gesetzt den	Phall<; (& wie uns nach Dreiec	ZT8	4/1	1310:047
ogegen >ein Lot	phällen<, >die Senkrechte (Mit	ZT8	4/1	1311:001
ecker'n Namens	gleich=gephalln habm; zusamm'	ZT8	4/1	1311:033
: nimm Da das	phalliebDe Lärvchin=da, nebst	ZT8	4/1	1316:032
r mehrstimmich	ausphall'n werdn - só viel hab	ZT8	4/1	1317:008
... ?« /¶(& :	Gephallene Mädchen geltn hier	ZT8	4/1	1317:036
übern Rand der	PhallThür, : in'n Corydon ...«	ZT8	4/1	1319:032
zu biegl'n & zu	phalltn. VerlAngSDu mehr? - Wo	ZT8	4/1	1323:001
Mir siebön Ja	verphallön!< ... (?) - : chã=a	ZT8	4/1	1324:001
ußfertich) zur	gephällijn SelbstBedienunc) :	ZT8	4/1	1325:005
Pump & Fall \	Phall of Antichrist<)&¶(Denn W	ZT8	4/1	1339:026
vor der Brust	gePhallTitt), um=Sich=herum) :	ZT8	4/1	1345:004
ch'S in so''m	SonderPhall! (Ich sollt Dich b	ZT8	4/1	1346:026
ik nennt. Oder	>Phällicitaß<. - (Für >Klothil	ZT8	4/1	1349:013
re Dir zu=Füßn	gephallIn<; - (erhebt sich die	ZT8	4/1	1353:002
(natür''ch die	>Phallus=sophie der CON'=Positi	ZT8	4/1	1354:045
itzName : >die	Phallus=Sophie<. - >phalos< gr	ZT8	4/1	1354:045
>Licht<!; (was	notphalls ooch drippt ...))¶(:	ZT8	4/1	1354:045
(von dem dreie	ithyphallisch genannt werdn) .	ZT8	4/1	1355:037
ganischerweise	ebmphalls.¶(vielleicht gar noc	ZT8	4/1	1355:044
(W, langsam) :	»- phällt Euch Dån nich=sëlber	ZT8	4/1	1356:027
ja=eigtlich,	(phalls die Téori stimmte!), v	ZT8	4/1	1357:044
) : »- : diese	Rhino=Anphälle, die Er neuerdi	ZT8	4/1	1358:030
ez< ...¶(: >In	Phällen v fetischistischer Vor	ZT8	4/1	1359:001
weylen ein ubw	Phallus=Cul't ...< (= HI 552).	ZT8	4/1	1359:001
...¶(S. 76ff.;	(phalls'S Dich intrressiert ...	ZT8	4/1	1359:014
e akephalische	(akephallische) Geräte eigntli	ZT8	4/1	1361:047
Bei Fellijim \	Phällijim käme noch Schamijes	ZT8	4/1	1363:005
acus \ locus +	arse=phall=titties- geetymt ha	ZT8	4/1	1366:035
n : auf kein'n	Phall! - Erstns hätt'Ich ja ke	ZT8	4/1	1366:040

.« ((: für den	Phall, daß Ich die Herrschaft	ZT8	4/1	1367:018
ängige Währunc	umzuphallschmünzn? -«; (Sie wa	ZT8	4/1	1371:030
und=DÜ mach ma	gephällichSD Dein' Kittl=vorne	ZT8	4/1	1373:027
äch : im HANS	PHALL; ›Schr. of Lilienthal< .	ZT8	4/1	1376:023
andlt? Im HANS	PHALL spricht Er ja von ›those	ZT8	4/1	1377:003
im Monde< der	Phallus heißt ... ?))¶(ein re	ZT8	4/1	1378:047
;? - (: &=dänn	phällsDe=ümm!) ... ?¶(= die Fr	ZT8	4/1	1380:012
ung mit Seinem	PHALL contra LOCKE), ganz deut	ZT8	4/1	1380:032
Monde< = Hans	Phall!« /¶((? - N'jà) : »Von (	ZT8	4/1	1380:032
ide Verbindnde	jednphalls war das ›tilling< u	ZT8	4/1	1381:009
=aufzutreibmdn	Phall geht?; (Ihrem=Manne=näml	ZT8	4/1	1388:005
fanntastereyen	verphall'n? ... (?) -« /¶in 9	ZT8	4/1	1390:025
üle, geduns'ne	Phallsettiererei all dieser Ar	ZT8	4/1	1390:039
N<? (Die für'n	bottom=Anphällije. - ?) ...« /	ZT8	4/1	1391:017
sehnt hat, dies	phalltnFallen, die ›strange wo	ZT8	4/1	1392:009
locus + arse +	phall + titties + jordan (= ch	ZT8	4/1	1394:035
at, daß Einer,	phallsettierend, auf ihre Wulv	ZT8	4/1	1403:023
... : im HANS	PHALL?; erwähnt Er da nich ein	ZT8	4/1	1403:035
Die ungeheuren	philphälltijn Bewegugn, die m	ZT8	4/1	1403:037
nd 2 Sortn. P,	schwerphällich) : »Die präraff	ZT8	4/1	1407:001
bts auch einen	Sternschnuppenphall< - : Dein	ZT8	4/1	1408:015
bm müsse; der,	nothphalls, genau so majestäti	ZT8	4/1	1411:020
d Beobachters	phallen)¶: »SprachsDu nich ebm	ZT8	4/1	1414:046
hinken auf die	Phallusophie geworfen hat; Bew	ZT8	4/1	1416:014
ines Mannes zu	Phall bringen kann. - Pudend v	ZT8	4/1	1416:014
sei'm ›Hammer<	phallusophierte, dann EDGAR PO	ZT8	4/1	1420:001
›sträflich(!)	gephallen lassn muß. - ... (?)	ZT8	4/1	1421:007
hör=auf! ...))¶	: »Jednphalls kannsDe Dir aus	ZT8	4/1	1421:019
Theismus, oder	Phallusophie iss ganz egal : d	ZT8	4/1	1422:030
r hat Mich mit	phallschen Organen hintergange	ZT8	4/1	1424:017
so impress his	phallow, as to cast him into a	ZT8	4/1	1426:001
s features, he	phäll back upon his pillow and	ZT8	4/1	1426:001
, d'isIss kein	Zuphall mehr! : ›Thus, fur egg	ZT8	4/1	1426:031
Er Symptome vd	Hinphällichkeit & dem Siechthu	ZT8	4/1	1426:048
nffolge Seines	Bephalls mit Etyms; (also 1=2	ZT8	4/1	1427:001
h garrannTiert	phallsch=aus jetzt!) - nichts W	ZT8	4/1	1427:008
nthusiastischn	Beiphall fand) /¶(dh bei P woh	ZT8	4/1	1437:036
nich mehr der	Phall iss) : »- und Dein=Gesic	ZT8	4/1	1437:047
r Umgebunc der	Phall vorgekomm', daß n Pasta	ZT8	4/1	1439:027
das Stück? - :	›Einphälltije aba gutgemeinte	ZT8	4/1	1440:019
). - auch ›zum	Umphalln<; (›Schildwacht schla	ZT8	4/1	1440:033
rstandn, durch	gephällich=eingehende SloganS	ZT8	4/1	1441:030
a recherche du	phalle perdu; und Connus \ Cun	ZT8	4/1	1442:022
tz< einmal ein	Phallus (= wieder Pallas \ Pal	ZT8	4/1	1442:025
suchn vor dem	BlitzPhall, möchte Ich Sie fol	ZT8	4/1	1442:025
on! / Pallas =	Phallus (lt. CREUZER; (+ POE's	ZT8	4/1	1442:027
ühSam', keinen	NotPhall erzeugDe : ... : ? ..	ZT8	4/1	1443:039
...))¶EggBeard	PhallStrickDe \ PhallStrichDe	ZT8	4/1	1444:001
ahrheit besah?	(jähd'nphalls KeulnGephumml; m	ZT8	4/1	1444:004

Ihr pfaller \	phaller UnterwelzLeib \ Unterw	ZT8	4/1	1444:010
änglicher!). -	JednPhalls duffiniert MANN das	ZT8	4/1	1445:038
sich in solchn	Phälln derart durch den (herrl	ZT8	4/1	1447:011
es die einzije	gut=wollgephällije MittHode, ›	ZT8	4/1	1451:036
Ihm noch=Gans	schwerphälllich; (Deformation d	ZT8	4/1	1452:011
Lieppe); eyene	phalltije=prostaTantische Byxe	ZT8	4/1	1452:022
eDän! -«; (Sie	phallTitte die schlangStin Kno	ZT8	4/1	1458:002
ly Junion; der	phalltije Welser, im Beinwerk	ZT8	4/1	1459:008
ännoch n lütt	S=Anphall dabei \ davon; (? -	ZT8	4/1	1459:022
WaS W Sich zwa	gephall'n ließ : ```` - Ihn jed	ZT8	4/1	1460:039
DeineSGleich;	(: phallS es das gebm sollte!)	ZT8	4/1	1460:025
r stieß'lDe id	phallopische Trompete : ! - /9	ZT8	4/1	1462:029
INS))9auf jedn	Phall durfte auch P nunmehr=ja	ZT8	4/1	1463:006
ch'n, die ganz	phallsch wär'n.« /9: »Wahrsche	ZT8	4/1	1464:038
/9(Nu, Dir den	Gephall'n thun, und Mich stell	ZT8	4/1	1464:046
S=VILLATTE.« /9	((Einphälle, eines DON QUIJOTE	ZT8	4/1	1465:012
s wörtlich der	Phall bei TIECK, ›Der Gelehrte	ZT8	4/1	1465:021
chts; nur eine	phallsche beScheide'nhäut ...	ZT8	4/1	1465:034
ll? - (: Oh'Ch	phall noch töt=ümm vor EyeferS	ZT8	4/1	1466:007
jâ=kain=Bauch!	(EHE'r=eingephalln : daß man S	ZT8	4/1	1469:024
und seye'S nur	›phallscher Rittmuß; der sich	ZT8	4/1	1470:022
d die Zahl ›9<	phällt?? : darfsDe das immer a	ZT8	4/1	1471:002
rte über Mein'	phallschn Perser : -, -, - ...	ZT8	4/1	1471:047
?) /9(Auf jedn	Phall fiff=Er vor=Schm'Herzn :	ZT8	4/1	1473:017
-; und redite	schwerphälllich=wind=sore) : »e	ZT8	4/1	1474:022
bba iSS'D HANS	PHALL!! - ...))9(wie d abgeh'n	ZT8	4/1	1478:028
- : Ich häl,	nothphalls, weiter. - ÄndiriFr	ZT8	4/1	1479:040
zürne, auf Sie	phallen solle. (Aba : 99 proSc	ZT8	4/1	1481:038
ese verfluchte	phallsche Seirene, dies ›Misst	ZT8	4/1	1482:007
dem noch Ihr'n	inphalliblin Tag ... (?) - : n	ZT8	4/1	1483:047
der männliche	Akephälle immer dik=&=steiff	ZT8	4/1	1489:014

1969:

n niedrigsten	Phallus=Cult, und zwar arg=nac	eNNr	3/4	0436:035
rt? ... 40?9C.	(gleichgiltig=abphällig): Ochs	dWdm	2/3	0294:009

1970/1971:

eswegen so gut	gephallen, weil es die große H	fSdA	S/1	0142:001
wa dèswegn gut	gephall'n hat, weil es die gro	SdA	4/2	0011:035
trägt man den	Phallus dies=Jahr?< ... (?) : s	SdA	4/2	0033:002
Blondins, mit	gephälltem Schaft, (genau ›sti	SdA	4/2	0033:181
est<?; das Dir	›sehr=gephallen< hat? : ojéh \	SdA	4/2	0039:083
t sie, daß ihr	Phall nichts Neues sei, ›die b	SdA	4/2	0040:117
öhrenFistel) +	FistelStimmephallse'tt: belast	SdA	4/2	0041:204
& prügeln's,	notPhalls, Gatten=durch ja?):	SdA	4/2	0050:135
ckt; und dann,	schwerphällig=rasch den Libido	SdA	4/2	0051:082
er=zeugnd: der	weite=phalltije blau=fleckije	SdA	4/2	0062:106
u tun?<): »das	Letzte=jednphalls, was ich, vo	SdA	4/2	0068:112
knee=breeches<	(= phalltije Haut); ›a strange	SdA	4/2	0069:220

junger Stier<, Mìch, in jedim eiter!). Einer esn BüchsnGott bmd; 1 Mal ... Wir wissn jetz l \ & muß sich igt!) -«; (Sie Ein unsaub'rer Pfahl nieder - onnenTau, halb s könnte allzu chin: K'Nix. / der Jäger aus tRuprecht: der . Sie tätschlt - (Ich verlor so zurück zum ann bleib,¶und sn? (die \ der e CorpuhLenz & entreißn!!! - gnstn lyrischn hm einfach die (Sie wiegt ihn zeign! - (Nå, Kolderup! Dàs r falbe Bäuche - : na=also!). : Cristae plus hn'n selber an wort: >an der, tz gegn Stoß & t=sich - (ganz sick & Er ist ... aber für'n vorhin, (gans n.«; (außerdem ärkndis Culbad e abtrünnich \ lblautet: >und was manuell de t, mit dem man - : HäßDenu 'n r neue Versuch Er erhebt sich inzwischn was nd): »Etwelche es Bovistn der	|notphalls auch einen >dicken k |Phall, vorher: We=Women are no |untersetzt=phalltich, mit rote |verphalln? WüßtesDu daß er zum |phällitschißima Nutte, gn'j F |jednphalls: >schwanzlôs< iss e |phallustieren; da brauch mann |verphällt in=Sinnen. Sie spric |PhällBürger; der, finster, aus |( >EggPhall<) - und umarmt den |VenusFliegenPhalle! : CAVE=COS |phallenstellerisch -); folg Du |(BeyPhällijes Gemurmeln der män |ChurPhallz hat er aus'm Rachn |dickphällijie Bube -« (: >Sein |BeyPhall): »DAS? - : iss doch |jednPhalls die Gedullt. Und gi |>Phall Dümpf'elLeu<): »Das iss |phall die arme Scheim in große |PhallnGelassene?); na also.«¶S |phallsche Eide!<. - Sie horcht |(Phalls Er sich halt gárnich t |Überphälle auf's arme, derglei |phallschnFuffzijeRinnen=Hände |wöhlgephällich id Hand: ...). |notPhalls Mitte=Zunge ...)«; ( |einphälltijie MännchenBild, wär |anphällich sei<): »hier'ss die |Schwerphällich sich aus dem Li |PhallesTina!< - Habm Sie?.) -« |uffzuphall'n: auch beim >blind |1=phälltij, Stellunc: >missio |Phall; (- : och iss däs=lieb!! |>Phallada, Der Du hengist<!; m |hinphällich! : Ihr könnt doch |Phall X? - (Denn da wär durcha |perZuphall!), Meine KnieKehle |phalliert, im Munde des Weibes |entphällt ja heut)). Dafür erw |abgephalln vom Leibe: da fühls |phalls Fritzchen wieder einste |Phall'ja!) - Ich geh ja schon |Phalle lockt) - / (da bigebm s |Phalliativ?«; (zum Ritt ins al |phällt schlimmer aus! - ((? - |lieber=ebmpfalls. Und begiebt |eingephall'n, Nippi: Ihr müßte |Phallerogamen, eh? (Wenn Was m |Morchlphalle. Langgestielt ein	SdA|4/2|0070:152 SdA|4/2|0074:233 SdA|4/2|0075:038 SdA|4/2|0076:181 SdA|4/2|0094:134 SdA|4/2|0095:151 SdA|4/2|0098:031 SdA|4/2|0098:094 SdA|4/2|0104:192 SdA|4/2|0111:260 SdA|4/2|0112:025 SdA|4/2|0114:056 SdA|4/2|0119:132 SdA|4/2|0123:002 SdA|4/2|0124:002 SdA|4/2|0125:065 SdA|4/2|0126:255 SdA|4/2|0128:209 SdA|4/2|0129:044 SdA|4/2|0129:077 SdA|4/2|0134:019 SdA|4/2|0138:071 SdA|4/2|0140:175 SdA|4/2|0151:089 SdA|4/2|0152:107 SdA|4/2|0160:037 SdA|4/2|0166:077 SdA|4/2|0168:067 SdA|4/2|0168:119 SdA|4/2|0170:089 SdA|4/2|0175:013 SdA|4/2|0195:002 SdA|4/2|0207:002 SdA|4/2|0207:002 SdA|4/2|0207:083 SdA|4/2|0209:131 SdA|4/2|0209:148 SdA|4/2|0210:126 SdA|4/2|0211:100 SdA|4/2|0211:100 SdA|4/2|0211:100 SdA|4/2|0212:002 SdA|4/2|0213:002 SdA|4/2|0213:071 SdA|4/2|0213:112 SdA|4/2|0214:057 SdA|4/2|0217:084 SdA|4/2|0223:158 SdA|4/2|0226:037
---	--	--

lderup! –« (Er	phallzt wie ein Urhahn, nur no	SdA	4/2	0227:222
hen steht' und	phälld'er) / – im Moment iss g	SdA	4/2	0228:063
ltn VulvsGrubm	phallen ... – ?)¶denn KOLDERUP	SdA	4/2	0238:082
Unter Knall &	Phall, daß Ihr die Keul'n zukk	SdA	4/2	0242:002
eseh'n!. (Was,	›natürlich‹=phallsch, gewesn s	SdA	4/2	0244:208
(durch Suse's	beiphällijis Phlüsttern befeue	SdA	4/2	0245:069
's schlechter.	(Phalls das ein Trost iss.)).	SdA	4/2	0251:249
reifn BUTT'en,	marthaphallich: ›... ! ...‹. –	SdA	4/2	0262:159
is spent.‹):	›Jednphalls ein errogähndindis	SdA	4/2	0265:002
– in laichter	gephällijer Haltunc: ›?‹ – (=	SdA	4/2	0266:002
n Studien eine	phallsche Richtung zu gebn ...	SdA	4/2	0266:042
ens‹. / ›Adams	Phall‹ / MAHR, ›Das ewige Lich	SdA	4/2	0266:196
Er schüttlt d	Einphall weg: Niemals über Leb	SdA	4/2	0268:084
LuftSchlösser,	PHALLBAUTN sind: PENIDN, NICHT	SdA	4/2	0268:084
: ›Es lebe der	Phallus! beginnen im Chore¶die	SdA	4/2	0276:044
n d Fallus als	PhallMeteore,¶Jes lebe der Phal	SdA	4/2	0276:044
e,¶Jes lebe der	Phallus! nur er herrscht zukün	SdA	4/2	0276:044
wär' der erste	Phall dieser Art hier) – die b	SdA	4/2	0277:025
treibm mußDe:	Phallaris iss nu mal der schre	SdA	4/2	0278:092
hr bald darauf	verphall'n, jedesMal frühzeiti	SdA	4/2	0278:227
Cosmo an. Und,	phalls sich bei Uns noch nicht	SdA	4/2	0280:014
en.‹: Er soll,	gephälllichSD, davon nippen (ni	SdA	4/2	0280:102
odifickatzjohn	eingephall'n): ... oach'ch'CH!	SdA	4/2	0281:002
belangt, einen	›Phallsarius; geschickt nur im	SdA	4/2	0282:125
r'ss noch ganz	umphallerlich; (Ch wer'' vorhi	SdA	4/2	0287:039
n Jedn Der Mir	gephällt!; (wenn'S bloß die So	SdA	4/2	0288:094
nicht mehr das	PhallzBein.) – Der ErdBALL; (:	SdA	4/2	0290:032
love you so‹ –	jednphalls geht das Tanzn rech	SdA	4/2	0293:032
h n verrückter	Phall): ›Der Ält'sde vom Genda	SdA	4/2	0295:160
nehmen, unter	phallschim WittwenGeschrei, im	SdA	4/2	0300:099

1974/1975:

h einer wahren	Phallanx von Bewunderern gegen	AmG	4/3	0014:072
mt. (Außerdem,	phalls De ›das‹ meinsD, hat de	AmG	4/3	0014:187
n, so ›Egg von	Phalluhely, MesenErzähler‹: un	AmG	4/3	0022:112
acht) –«; (sie	phalltet den Mund, und starrt	AmG	4/3	0026:204
zuck'nd): ›Der	BukePhallus da? Je nun: 'n Unt	AmG	4/3	0028:267
ich ein wilder	Phallke, ich wollt mich schwin	AmG	4/3	0033:244
wär nich mein	Phall!«¶EGG (überzeugt nickend	AmG	4/3	0034:078
rdem ist jener	›WasserPhall‹ der passende män	AmG	4/3	0053:140
enbart, (: ›Oh	Phallada, der Du hangest!‹). D	AmG	4/3	0056:032
einwandfreier	PhallusDienst; (1 d Katz'n iss	AmG	4/3	0072:001
sowas wär mein	Phall; das käm' über Dich wie	AmG	4/3	0072:135
e Geister‹) /	Phallcifer bauert auf sei'm Ju	AmG	4/3	0077:264
rats! –«; (mit	phallscher Leidenschaftlichkei	AmG	4/3	0081:232
.. ? : nu, den	Phallasch schwingt er in der F	AmG	4/3	0083:106
sogar ›Reiter	Phallasch‹ da). Und die Nam'm	AmG	4/3	0083:106
aft=unbewußter	PhallusCult unsrer lieb'm Klapp	AmG	4/3	0088:118
Freunde einen	PhallSchirm; (und warnt ihn gl	AmG	4/3	0127:001

) : Anal=Lisa & ohn des freien	Phallus=Gerda: Augen so braun	AmG	4/3	0127:001
elt mit seinem	Phalls, mit der Tochter der sc	AmG	4/3	0128:001
erst ein paar	Phall. / Not a few dabblefaced	AmG	4/3	0128:001
n): manuell de	PhallVersuche; dann Tempì von	AmG	4/3	0129:001
bten id Arm zu	Phall, ja?; Der sich erst mit	AmG	4/3	0131:001
, singend, ihr	phallen. Hintn, id Ecke, nutt'	AmG	4/3	0131:001
turm: der alte	Phallconett netzt; (: >er hat	AmG	4/3	0136:045
ich wieder ein	Ei=Phäll=Thurm ...)JA&O (sacht	AmG	4/3	0136:101
Er läßt sich,	Phallsiefickat ... (: >Loslos!	AmG	4/3	0138:174
aus einer Art	schwerphälllich, auf d Knie nie	AmG	4/3	0139:180
l: ein schöner	(phallsch verstandnen) EhrGefü	AmG	4/3	0140:173
ie se sich, am	Phallter manchesmal ... hoch i	AmG	4/3	0140:001
nem Ballädlein	Marterphall \ Martinphall krüm	AmG	4/3	0159:213
»Und sowas >3	allnphalls noch: von 2 Liebmdn	AmG	4/3	0160:196
m Hodicht. / :	Phalltijes< lockt die Weiblein	AmG	4/3	0165:267
ß) des phreyen	Phalltörö der Sturmbokk! Id da	AmG	4/3	0175:189
' ich auf jedn	Phalls, auch kann sie ein'n Zw	AmG	4/3	0178:000
Sie, von hintn	Phallomorphn Gegenstände): »Gl	AmG	4/3	0193:201
Jungfernschaft	Phall wohl weinen)!« (mit ahnu	AmG	4/3	0198:066
h hinblicknd):	angephall'n, bricht in vozifer	AmG	4/3	0211:001
eingeschnürten	phalllustich geh'n!; (wohl 2=3	AmG	4/3	0246:118
Ehwichkeit!):	»»PHALLOS<: am Meere des Lebms	AmG	4/3	0252:201
ieser Secunde,	Phallen, ein sehr düster gefär	AmG	4/3	0259:202
representing a	»Jednphalls stand ich; und sch	AmG	4/3	0271:124
«JUGEN (sich,	phällt dort ein (Dein) Engel .	AmG	4/3	0273:001
Verkappung der	phallus - das ha'm Wa ja nu he	AmG	4/3	0278:109
	schwerphällig, erhebend): »Laß	AmG	4/3	0288:262
	Phallen immer präsent (präsern	AmG	4/3	0289:158

1979:

kenfrei; (oben	allenphalls ein Stückchen Pull	Jul	4/4	0042:171
ach der Regula	phallsi: 1 durch Schnee gleich	Jul	4/4	0053:119
eit iss, die'n	phallschn Weg eingeschlagen ha	Jul	4/4	0055:126
ch kuckte ganz	zuphälllich zum Fenster raus -	Jul	4/4	0059:002
Wort »Bergbad<	gephallen? - / Er nimmt doch w	Jul	4/4	0066:055
ert - das rote	PhallusHaupt des Sonnen schon	Jul	4/4	0077:204
ibung ersetz'n	jednphalls speit so ein junger	Jul	4/4	0088:002
ind?<; (es iss	jednphalls das potztausigsde W	Jul	4/4	0088:002
Paradies vorm	Sündnphall; sondern mehr wie'n	Jul	4/4	0088:002
Ihn'n noch was	beiphallen sollte - : hier mei	Jul	4/4	0088:261
leich ers'ma 6	protestierende=bärenphällige H	Jul	4/4	0099:124
Taschnbuch mit	PhallSammlungen: »Besonders in	Jul	4/4	0099:124
r so schön, am	MarthaPhall? - (?): »Alabaster	Jul	4/4	0113:025
chwweif wie der	BukèPhallus: der kommt bestimm	Jul	4/4	0135:002
sonst. Na Dèr	jednphalls hatte sein Kamasutr	Jul	4/4	0137:117